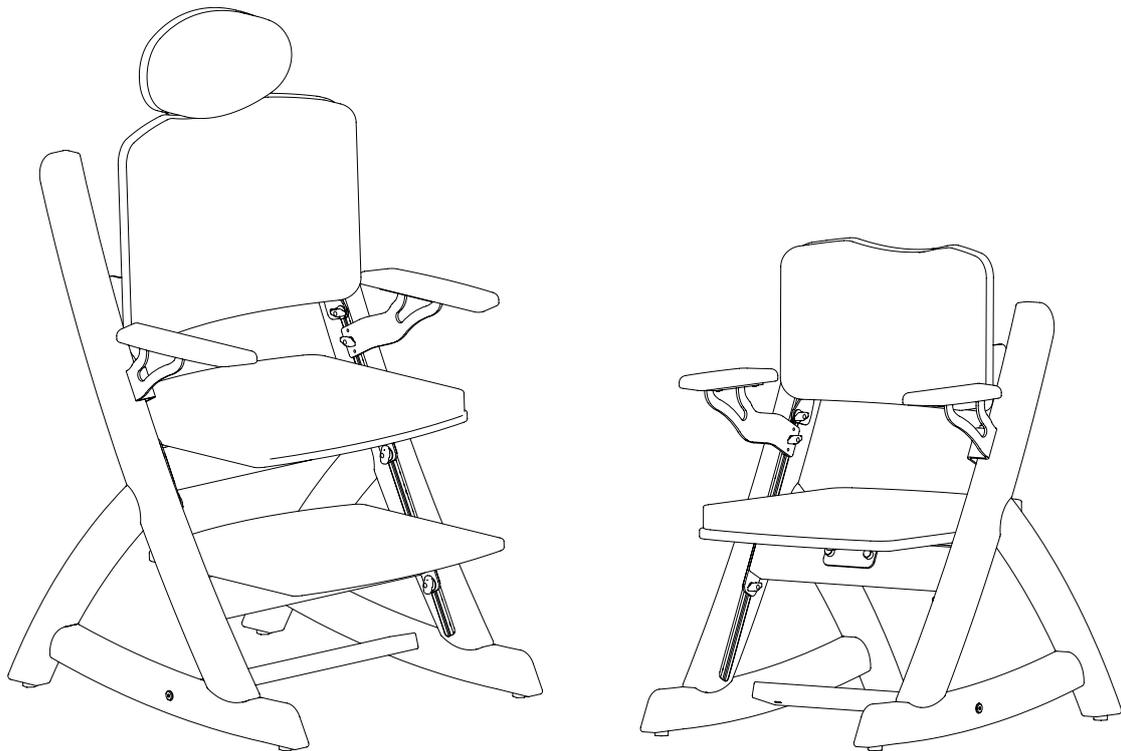


Therapiestuhl Pauli

GEBRAUCHSANWEISUNG

SERIENNUMMER: _____

Deutsch



Rehatec® GmbH 

In den Kreuzwiesen 35
69250 Schönau
Deutschland

Tel.: 06228/91 36 0
Fax: 06228/91 36 99
www.rehatec.com

© 2024 **Rehatec® GmbH**

Technische Änderungen und Rechte vorbehalten. Gültig seit 06.11.2024 - 1025076 Rev. 2.2

Vorwort

Liebe Benutzerin, lieber Benutzer,

wir freuen uns, dass Sie sich für ein hochwertiges Produkt der *Rehatec® GmbH* entschieden haben, und bedanken uns für Ihr Vertrauen.

Die vorliegende Anleitung soll Ihnen helfen, sich mit Ihrem *Therapiestuhl Pauli*, nachfolgend *Therapiestuhl* genannt, vertraut zu machen, und zeigt Ihnen, wie man ihn einfach und schnell im täglichen Gebrauch bei verschiedenen Einsätzen handhaben kann. Sie müssen Ihren *Therapiestuhl* nun nur noch optimal einstellen und schon kann es losgehen. Dann können Sie sich an dessen Gebrauch lange erfreuen.

Beachten Sie bitte, dass Darstellungen und Hinweise in dieser Gebrauchsanweisung aufgrund der individuellen Ausstattungsmöglichkeiten von Ihrem Produkt abweichen können. Technische Änderungen und Verbesserungen behalten wir uns vor. Diese Gebrauchsanweisung wurde mit größter Sorgfalt erstellt. Trotzdem können Fehler nicht ganz ausgeschlossen werden.

Viel Freude beim Gebrauch Ihres *Therapiestuhls Pauli* wünscht Ihnen

Ihre Rehatec® GmbH

Wichtiger Hinweis!

In dieser Gebrauchsanweisung finden Sie Informationen und Hinweise zur Einstellung, Inbetriebnahme, Bedienung, Benutzung, Wartung, Inspektion, Pflege und zum Wiedereinsatz des *Therapiestuhls* sowie wichtige Sicherheitshinweise und Einschränkungen bei der Nutzung zum Schutz des Patienten, des Bedieners und von dritten Personen.

Lesen Sie diese Gebrauchsanweisung vor der ersten Inbetriebnahme Ihres neuen *Therapiestuhls* sorgfältig durch. Menschen mit Beeinträchtigung, sei es eine Sinnesbeeinträchtigung, kognitive Beeinträchtigung oder Lernbehinderung, können sich die Gebrauchsanweisung ggf. zur Verständlichkeit übersetzen lassen. Dies kann z. B. durch Vorlesen und Übersetzen in eine leichtere Sprache oder durch zusätzliche Erklärungen dritter Personen erfolgen.

Der Bediener muss die komplette Gebrauchsanweisung gelesen und verstanden haben.

Um die Sicherheit des Patienten nicht zu beeinträchtigen, darf der Bediener keine Beeinträchtigungen besitzen, die die Aufmerksamkeit und das Urteilsvermögen zeitweilig oder dauerhaft einschränken!

Bewahren Sie die Gebrauchsanweisung für den späteren Gebrauch griffbereit auf und stellen Sie sicher, dass sie auch bei Weitergabe am Produkt verbleibt. Gerne senden wir Ihnen ein weiteres Exemplar zu. Zusätzlich besteht die Möglichkeit, die Gebrauchsanweisung auf unserer Webseite www.rehatec.com einzusehen sowie herunterzuladen.

Inhalt

| | |
|-------------------------------------------------------|-----------|
| 1. Sicherheit | 6 |
| 1.1 Warnhinweise | 6 |
| 1.2 Sicherheitshinweise | 6 |
| 2. Symbole | 10 |
| 2.1 Symbole und Zeichen am Produkt | 10 |
| 2.2 Typenschild am Gerät | 10 |
| 3. Allgemeine Informationen | 11 |
| 3.1 Begriffserklärung | 11 |
| 3.2 Zweckbestimmung / Anwendungsbereich | 11 |
| 3.3 Indikationen, Kontraindikationen und Risiken | 12 |
| 3.4 Verantwortlichkeit | 13 |
| 3.5 Bestimmungsgemäßer Gebrauch | 13 |
| 3.6 Konformitätserklärung | 14 |
| 3.7 Lebensdauer | 14 |
| 3.8 Service / Reklamation | 14 |
| 4. Produkt- und Lieferübersicht | 15 |
| 4.1 Lieferumfang und Grundausstattung | 15 |
| 4.2 Zubehör | 15 |
| 4.3 Prüfung der Lieferung | 16 |
| 5. Betrieb | 17 |
| 5.1 Inbetriebnahme | 17 |
| 6. Bedienung/Einstellung von Gerät und Zubehör | 18 |
| 6.1 Rückeneinheit | 18 |
| 6.2 Armlehne | 19 |
| 6.3 Sitz- und Fußeinheit | 19 |
| 6.4 Fußbank extra tief (optional) | 20 |
| 6.5 Therapietisch (optional) | 21 |
| 6.6 Thoraxpelotten | 22 |
| 6.7 Oberschenkelführung (optional) | 23 |
| 6.8 Abduktionskeil (optional) | 23 |
| 6.9 Rollen (optional) | 24 |
| 6.10 Kopfstütze (optional) | 25 |
| 6.11 Begurtung | 25 |

| | |
|----------------------------------------------------------------------------|-----------|
| 7. Reinigung und Desinfektion | 29 |
| 7.1 Sicherheitshinweise zur Reinigung und Desinfektion | 29 |
| 7.2 Allgemeines Reinigungs- und Desinfektionsprozess | 30 |
| 7.3 Grundreinigung vor dem ersten Gebrauch / Lagerung | 30 |
| 7.4 Reinigung bei bestimmungsgemäßem Gebrauch (auch im häuslichen Bereich) | 31 |
| 7.5 Reinigung und Desinfektion bei Patientenwechsel | 31 |
| 7.6 Reinigung und Desinfektion bei Wiedereinsatz | 31 |
| 7.7 Auswahl von Reinigungs- oder Desinfektionsmitteln | 32 |
| 7.8 Reinigung/Desinfektion fester Oberflächen | 32 |
| 7.9 Reinigung/Desinfektion von Bezügen | 33 |
| 8. Wartung und Inspektion | 35 |
| 8.1 Wartung | 35 |
| 8.2 Inspektion | 36 |
| 8.3 Inspektionsplan | 37 |
| 9. Wiedereinsatz und Patientenwechsel | 39 |
| 9.1 Wiedereinsatz | 39 |
| 9.2 Patientenwechsel | 39 |
| 10. Technische Daten | 40 |
| 11. Entsorgung | 42 |
| 12. Garantie | 43 |

1. Sicherheit

1.1 Warnhinweise

Warnhinweise unterscheiden sich je nach Gefahr durch folgende Signalworte:

- **VORSICHT** Warnung vor einer Sachbeschädigung!
- **WARNUNG** Warnung vor einer Körperverletzung!
- **GEFAHR** Warnung vor Lebensgefahr!

Aufbau der Warn-/Informationshinweise hat folgende Struktur:



VORSICHT / WARNUNG / GEFAHR

Art und Quelle der Gefahr! Maßnahmen zur Vermeidung der Gefahr.



WICHTIG

Das Hinweissymbol kennzeichnet nützliche Tipps zur erleichterten Bedienung und zum besseren Verständnis.

1.2 Sicherheitshinweise

In diesem Kapitel finden Sie die Zusammenfassung aller Sicherheitshinweise, die Sie zu Ihrem eigenen Schutz und zum Schutz Dritter stets beachten müssen.

Bitte befolgen Sie aufmerksam alle Hinweise dieser Anleitung. Durch eine fehlerhafte Bedienung können wichtige Gerätefunktionen beeinträchtigt werden.

Alle Sicherheitshinweise und sonstige Bestimmungen sind sowohl vom Patienten als auch vom Bediener stets einzuhalten.

Jede Nichtbeachtung dieser Anleitung kann zu Verletzungen oder Sachbeschädigungen führen.



GEFAHR Die Anwendung des Therapiestuhls darf nur durch einen eingewiesenen Bediener, der die komplette Gebrauchsanweisung gelesen und verstanden hat, erfolgen! Die Einweisung muss durch den Betreiber/Leistungserbringer erfolgen!



GEFAHR Der Bediener darf keine Beeinträchtigungen besitzen, die die Aufmerksamkeit und das Urteilsvermögen zeitweilig oder dauerhaft einschränken!



GEFAHR Der Patient darf nie unbeaufsichtigt gelassen werden. Eine ständige Beaufsichtigung durch einen Bediener ist erforderlich!



GEFAHR Das Gerät darf niemals zusammen mit dem Patienten getragen oder transportiert (z. B. im Auto, Zug, etc.) werden!



GEFAHR Bei extremen Einstellungen und ungünstiger Körperhaltung (z. B. durch zu weites Herauslehnen) besteht erhöhte Kippgefahr!



GEFAHR Erstickungsgefahr! Etwaige Verpackungsfolien müssen unbedingt von Kindern ferngehalten werden!



GEFAHR Das Gerät darf nur auf dem horizontalen, harten, ebenen und rutschfesten Untergrund verwendet werden!



GEFAHR Vor jedem Gebrauch ist der Therapiestuhl auf Holzrisse oder äußerliche Beschädigungen des Holzes zu untersuchen.

-  **GEFAHR** Bei der Benutzung des Therapiestuhls müssen alle Bauteile, Flügelschrauben oder Fünfsterngriffe fest verschraubt bleiben!
-  **GEFAHR** Bei Beschädigungen am Holz ist der Therapiestuhl nicht mehr sicher und darf nicht benutzt werden. Erhöhte Verletzungsgefahr für Benutzer und Bediener.
-  **GEFAHR** Bei Defekten, Beschädigungen oder Veränderungen darf das Gerät nicht genutzt werden und muss sofort aus dem Verkehr gezogen werden!
-  **GEFAHR** Verwenden Sie das Gerät niemals innerhalb eines Transportmittels (Bus, Zug, Schiff, Flugzeug u. A.)!
-  **GEFAHR** Brandgefahr! Das Gerät darf nie in der Nähe von oder in Verbindung mit feuergefährlichen Stoffen und feuerverursachenden Gegenständen, Geräten und Vorrichtungen benutzt oder gelagert werden!
-  **GEFAHR** Wartungs-, Reinigungs-, Reparatur- und Einstellarbeiten dürfen nur ohne den Patienten im Gerät durchgeführt werden!
-  **GEFAHR** Kippgefahr! Spielende Kinder dürfen sich an dem Gerät nicht hochziehen!
-  **GEFAHR** Vor jeder Benutzung und nach jeder Einstellung muss überprüft werden, ob alle Zubehörteile sicher befestigt sind!
-  **GEFAHR** Der Therapiestuhl beinhaltet Kleinteile (Madenschrauben, Flügelschrauben, Stopfen), die von Kleinkindern oder geistig beeinträchtigten Patienten verschluckt werden können! Es ist stets darauf zu achten, dass Kleinteile sich nicht lösen!
-  **GEFAHR** Die individuellen Einschränkungen und Fähigkeiten des Patienten sind stets zu berücksichtigen!
-  **GEFAHR** Bei Reinigung und Desinfektion ist auf die Rückstände von verwendeten Mitteln zu achten, um Vergiftungen, Reizungen und allergische Reaktionen zu vermeiden!
-  **GEFAHR** Verwenden Sie das Gerät niemals als Transporthilfe, sogar innerhalb eines Gebäudes zwischen den Räumen!
-  **GEFAHR** Der Patient kann sich an einem Tisch, der Wand oder anderen Möbeln mit mit den Füßen abstoßen. Erhöhte Kippgefahr zur Seite oder nach hinten!
-  **GEFAHR** Der Therapiestuhl darf nicht als Leiter verwendet werden.
-  **WARNUNG** Etwaige Kombinationen des Therapiestuhls mit Fremdprodukten sind grundsätzlich nicht zulässig und können gefährlich sein. Für Schäden und Komplikationen aufgrund solcher Kombinationen übernimmt der Hersteller keine Haftung!
-  **WARNUNG** Die maximal zulässige Belastung darf nicht überschritten werden (siehe Kapitel „10. Technische Daten“)!
-  **GEFAHR** Die Lebensdauer richtet sich nach Einsatzbedingungen und -häufigkeit. Bei sachgemäßer Bedienung und Anwendung hat dieser Therapiestuhl eine zu erwartende Lebensdauer, die nicht überschritten werden darf!
-  **WARNUNG** Bei Kontakt mit Feuchtigkeit darf der Therapiestuhl nicht verwendet werden. Es muss dann für eine unmittelbare Trocknung gesorgt werden!

1. Sicherheit

-  **WARNUNG** Das Gerät ist nur für den Betrieb innerhalb geschlossener Räume geeignet!
-  **WARNUNG** Zusätzliche Utensilien am Gerät z. B. Tücher, Kissen, Decken, Papier und Zeitschriften, Spielzeug etc. können eine etwaige Brandgefahr erhöhen!
-  **WARNUNG** Das Gerät muss stets durch Betätigen aller Feststellbremsen (optional) gegen ein etwaiges Wegrollen gesichert werden!
-  **WARNUNG** Maximale Verstellbereiche dürfen nicht überschritten werden. Eine sichere Verbindung der Teile muss unbedingt gewährleistet werden können!
-  **WARNUNG** Vor jeder Nutzung des Geräts müssen alle Einstellungen patientengerecht vorgenommen werden!
-  **GEFAHR** Eine etwaige Kipp- und Rutschgefahr bei Veränderung der Untergrundbeschaffenheit (Holz-, Teppich-, Steinboden und Fliesen, etc.) muss beachtet werden!
-  **GEFAHR** Eingriffe und Reparaturen am Therapiestuhl dürfen ausschließlich autorisierte Fachkräfte vornehmen!
-  **WARNUNG** Verbrennungsgefahr! Die Oberflächen des Geräts können sich durch Wärmezufuhr (z. B. Kaminöfen, Sonneneinstrahlung) aufheizen! Erwärmung der Oberflächen von über 40 °C möglich!
-  **WARNUNG** Der Therapiestuhl darf nicht im Nassbereich (Badezimmer, Schwimmbad u. a.), im Freien oder in der Umgebung mit hoher Luftfeuchtigkeit eingesetzt oder gelagert werden!
-  **WARNUNG** Das Gerät besteht aus natürlichen Rohstoffen und darf daher nicht mit einem Hochdruck- oder Dampfreiniger gereinigt werden!
-  **WARNUNG** Das Therapiestuhl darf nur von einer Person genutzt werden! Achten Sie darauf, dass der Patient ausreichend gegen Herausfallen gesichert/fixiert (optional) ist, ohne den Komfort einzuschränken!
-  **WARNUNG** Bei eingeschränkter Manövrierfähigkeit auf weichem Untergrund z. B. auf Teppichböden besteht erhöhte Kippgefahr!
-  **WARNUNG** Zusätzliche Sicherheitshinweise einzelner Punkte unter „6. Bedienung/Einstellung von Gerät und Zubehör“ müssen genauestens beachtet werden!
-  **WARNUNG** Bei allen Reparatur- und Einstellarbeiten muss auf Klemm- und Quetschgefahr geachtet werden!
-  **WARNUNG** Beim Absetzen oder Aufrichten darf das Fußbrett nicht übermäßig belastet werden! Es besteht dann erhöhte Kipp- und Bruchgefahr!
-  **WARNUNG** Das Gerät ist nicht für den Transport zwischen Räumen geeignet! Bei Bedarf müssen Türschwellen mit festen Rampen ausgestattet werden.
-  **VORSICHT** Das Gerät muss vor Nässe geschützt werden! Feuchte Flecken sind unmittelbar trocken zu wischen!
-  **VORSICHT** Die Lagerung des Geräts darf nur im Innenbereich bei einer Umgebungstemperatur von 15 °C bis 35 °C und Luftfeuchtigkeit von 40% bis 60% erfolgen!
-  **VORSICHT** Es ist unbedingt erforderlich, dass das Gerät von Kaminöfen, Raucherutensilien, Herden und sonstigen Raumheizgeräten ferngehalten wird!

-  **VORSICHT** Alle Einstellungen müssen in regelmäßigen Abständen kontrolliert werden.
Alle Schraubverbindungen müssen auf festen Sitz geprüft und Räder (optional) regelmäßig auf ihre einwandfreie Funktionalität kontrolliert werden!
-  **VORSICHT** Reparatur- und Inspektionsarbeiten dürfen nur von Betreibern/ Leistungserbringern durchgeführt werden!
-  **VORSICHT** Wartung in den vorgesehenen Intervallen durchführen (Siehe Kapitel „Wartung“).
-  **VORSICHT** Bei Einstellarbeiten niemals Gewalt anwenden, da durch unsachgemäße Handhabung Beschädigungen am Gerät auftreten können!
-  **VORSICHT** Für den Transport oder die Lagerung des Geräts sollten steckbare und unbefestigte Teile separat verpackt werden! Nur so stellen Sie sicher, dass das Produkt und Teile vor äußeren Einwirkungen geschützt sind!

2. Symbole

2.1 Symbole und Zeichen am Produkt

| | |
|-------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------|
|  | Gebrauchsanweisung beachten! |
|  | Gebrauchsanweisung |
|  | Nur für den Innenbereich geeignet |
|  | Hersteller |
|  | Herstellungsdatum (KW/Jahr) |
|  | CE-Zeichen |
|  | Maximal zulässiges Körpergewicht |
|  | Entsorgung Produkt nicht im Hausmüll entsorgen. Produkt entsprechend örtlicher Bestimmungen entsorgen. |
|  | Seriennummer |
|  | Medical Device |
|  | Produkt vor Nässe schützen. |
|  | Warnhinweise. Achtung! |

2.2 Typenschild am Gerät

Zur eindeutigen Identifizierung und zur Information sind am Grundgestell (Siehe Kapitel „4. Produkt- und Lieferübersicht“) folgende Etiketten angebracht:

- 1 Herstelleradresse
- 2 Gerätetyp (MD = Medical Device)
- 3 Maximal zulässiges Patientengewicht (nicht zutreffende Angabe wird geschwärzt)
- 4 Herstellerseriennummer
- 5 Sicherheitshinweis
- 6 Produktbezeichnung und Auswahlgröße (nicht zutreffende Angabe wird geschwärzt)
- 7 Herstellungsdatum (Kalenderwoche / Jahr)
- 8 Symbole



3. Allgemeine Informationen

3.1 Begriffserklärung

Betreiber

Betreiber (z. B. Therapiehäuser, Reha-Zentren, Physiotherapie-Zentren, Fachhändler, Krankenkassen) ist jede natürliche oder juristische Person, die den Therapiestuhl verwenden bzw. in deren Auftrag der Therapiestuhl verwendet wird.

Dem Betreiber obliegt die ordnungsgemäße Einweisung des Bedien- und Fachpersonals.

Bediener

Bediener (z. B. Therapeut, Begleitperson oder Assistent) sind Personen, die aufgrund ihrer Ausbildung, Erfahrung oder Unterweisung berechtigt sind, den Therapiestuhl zu bedienen und daran therapeutische Arbeiten zu verrichten. Weiterhin kann der Bediener mögliche Gefahren erkennen und vermeiden sowie die physischen Fähigkeiten und den gesundheitlichen Zustand des Patienten beurteilen.

Bediener müssen unbedingt in die Handhabung des Therapiestuhls eingewiesen werden.

Fachpersonal

Als Fachpersonal werden Mitarbeiter des Betreibers bezeichnet, die aufgrund ihrer Ausbildung oder Unterweisung berechtigt sind, den Therapiestuhl zu transportieren, einzustellen und zu warten. Weiterhin sind sie in die Vorschriften zur Durchführung von Inspektionen, Reinigung und Desinfektion eingewiesen.

Patient

In dieser Gebrauchsanweisung wird als Patient eine körperlich benachteiligte Person bezeichnet, die eine positive Sitzposition erhält.

3.2 Zweckbestimmung / Anwendungsbereich

Zweckbestimmung / Therapeutischer Nutzen

Der *Therapiestuhl Pauli* ist für Patienten mit Beeinträchtigung des Sitzens zur Einhaltung einer möglichst physiologischen Sitzposition über wenige Stunden pro Tag, sowie zur Sicherung des stabilen Sitzens konzipiert und ermöglicht die Erzielung positiver Auswirkungen einer sitzenden Körperposition.

Anwendungsbereich

Der *Therapiestuhl Pauli* wurde konzipiert, um therapeutische Prozesse zu unterstützen. Der Pauli ist ein vielfach verstellbarer, mitwachsender Therapiestuhl, konzipiert für Kinder und Jugendliche. Er findet im allgemeinen Lebensbereich, im Pflegebereich sowie im häuslichen Bereich Anwendung. Aufgrund seines innovativen Designs bietet er dem Patienten höchst individuelle Anpassungsmöglichkeiten und damit ein Höchstmaß an Positionierkomfort.

Um dem Betreiber von Geräten der *Rehatec® GmbH* einen sicheren und erfolgreichen Betrieb gewährleisten zu können, sind alle Hinweise, Vorsichtsmaßnahmen und Informationen dieser Gebrauchsanweisung zu beachten.

3. Allgemeine Informationen

Dieses Medizinprodukt ist für den Betrieb innerhalb geschlossener Räume bei einer Umgebungstemperatur zwischen 15 °C und 35 °C ausgelegt. Ein Einsatz im Nassbereich ist unzulässig. Ebenso ist das Gerät von Wärmequellen sowie starker Sonneneinstrahlung fernzuhalten - Verbrennungsgefahr! Bei Nichtbeachten kann dies zu erheblichen Schäden führen und sowohl den Patienten als auch den Bediener gefährden.

Die Rehatec® GmbH gibt keine Garantie hinsichtlich der Eignung dieses Produkts für einen bestimmten therapeutischen und diagnostischen Zweck. Der Betreiber oder Therapeut bestimmen den sinnvollen Gebrauch.

3.3 Indikationen, Kontraindikationen und Risiken

Indikationen

Beeinträchtigung des Sitzens bei funktionellen und/oder strukturellen Schädigungen des Rumpfes bzw. der Rumpf- und gegebenenfalls Halsmuskulatur (z.B. durch neurologische/neuromuskuläre Erkrankungen, Deformierungen der Wirbelsäule) mit Fehlhaltungen wie zum Beispiel:

Muskeldystrophie oder Atrophie, Cerebrale Bewegungsstörungen, Multipler Sklerose, Myelodysplasie, Verschiedene Krankheitsbilder mit Lähmungen / erheblicher Kraftminderung oder schweren Fehlbildungen der Rumpfmuskulatur und / oder der Extremitäten, Hüft- oder Kniegelenksversteifung und / oder schwerwiegende Bewegungseinschränkungen und weitere Krankheitsbilder.

Kontraindikationen

Vor der Versorgung mit dem Therapiestuhl sollte ärztlich abgeklärt werden, ob Kontraindikationen bestehen. Die Indikationen der Versorgung müssen in regelmäßigen Abständen von einem Arzt oder Therapeuten begleitet bzw. überwacht werden. Generell gilt: jede Art von Schmerzen stellt eine Kontraindikation dar!

Unter folgenden Gegebenheiten und / oder Symptomen muss die aktive und / oder passive Verwendung des Geräts explizit mit dem behandelnden Arzt bzw. Therapeuten abgeklärt werden: Benutzer mit nicht intakter Haut; mit gravierender Tonus Dysregulation. Nutzung des Gerätes bei Skoliose in Krankheitsbilde des Patienten nur nach Rücksprache mit dem behandelnden Arzt.

Dieser Therapiestuhl korrigiert keine Fehlhaltungen und eignet sich auch nicht zur Wachstumslenkung!



GEFAHR Jede Art von Schmerzen stellt eine Kontraindikation dar!

Risiken



GEFAHR Der Patient darf nie unbeaufsichtigt gelassen werden!



GEFAHR Die individuellen Fähigkeiten und Einschränkungen des jeweiligen Patienten gilt es immer zu berücksichtigen.



GEFAHR Der Bediener (z. B. Therapeut, Begleitperson oder Assistent) muss über keine besonderen Fähigkeiten verfügen, jedoch muss er in den sachkundigen Umgang mit dem Gerät eingewiesen sein.



GEFAHR Die Anwendung des Therapiestuhls darf nur durch einen eingewiesenen Bediener, der die komplette Gebrauchsanweisung gelesen und verstanden hat, erfolgen! Die Einweisung muss durch den Betreiber/Leistungserbringer erfolgen!

3.4 Verantwortlichkeit

Der **Betreiber** ist verantwortlich für:

- den bestimmungsgemäßen Gebrauch laut Bedienungsanweisungen und sonstigen Angaben aus der vorliegenden Gebrauchsanweisung.
- die notwendige regelmäßige Überprüfung und Wartung des Therapiestuhls. (Hinweis zum Wartungsintervall siehe Abschnitt „8.1 Wartung und Inspektion“)
- für die Einhaltung der vorgesehene Wartungsintervalle.

Der **Anwender** ist verantwortlich für:

- die notwendige regelmäßige Reinigung und Pflege sowie Überprüfung vor jedem Gebrauch des Therapiestuhls (Hinweise zur Reinigung siehe Abschnitt 7, Hinweise zur Überprüfung siehe Abschnitt 8)



GEFAHR Produktänderungen, Reparaturen, Wartungsarbeiten sind gemäß Inspektionsplan erfolgen und Erweiterungen des Systems dürfen nur von autorisierten Personen durchgeführt werden!



WICHTIG Gewährleistung übernimmt die Rehatec® GmbH nur, wenn das Produkt unter den vorgegebenen Bedingungen zu den vorgesehenen Zwecken eingesetzt wird und dabei nur das Original-Zubehör verwendet wird!



WICHTIG Alle im Zusammenhang mit dem Produkt aufgetretenen schwerwiegenden Vorfälle müssen dem Hersteller und der zuständigen Behörde gemeldet werden. Die zuständige Behörde in Deutschland ist das BfArM!

3.5 Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Der Therapiestuhl darf nicht im Außenbereich verwendet werden.

Der Therapiestuhl darf nicht in Innenräumen verwendet werden, wenn:

- die Luftfeuchtigkeit mehr als 60% beträgt
- diese zu Nassbereichen gehören (Duschen, Schwimmbäder, usw.)
- in diesen Explosionsgefahr besteht oder sich entflammbare anästhetische Produkte befinden.



GEFAHR! Der bestimmungsgemäßen Gebrauch setzt die strikte Einhaltung aller Anweisungen in dieser Anleitung voraus!



WARNUNG Die Patientenmaße im Kapitel "Technische Daten" dürfen nicht überschritten werden



GEFAHR! Überprüfen Sie vor der Benutzung des Geräts mit dem behandelnden Arzt folgende Punkte:

- Krankheitsspezifische Nutzung des Geräts (Kontraindikationen).
- Maximale Verweildauer im Produkt, um eventuellen Verletzungen vorzubeugen
- Eine geeignete Begurtung zur sicheren Positionierung des Patienten.
- Notwendiges Zubehör für eine korrekte und sichere Gelenk-/ Körperpositionierung
- Max. mögliche Einstellungsgrenzen von Positionselementen des Geräts.
- Nutzungshäufigkeit des Geräts / Therapieplan

3. Allgemeine Informationen

3.6 Konformitätserklärung

Die entsprechende Konformitätserklärung finden Sie auf www.rehatec.com im Download-Bereich.

Das CE Zeichen muss entfernt werden, wenn das **Rehatec**® Produkt umgebaut, verändert oder in Kombination mit nicht autorisierten Produkten von anderen Herstellern verwendet wird.

Das CE Zeichen erlischt ebenfalls, wenn keine **Rehatec**® Original-Ersatzteile/-Zubehörteile verwendet werden.

3.7 Lebensdauer

Eine entsprechende Auflistung zur Lebensdauer finden Sie auf www.rehatec.com im Download-Bereich.

3.8 Service / Reklamation

Bei Reklamationen, Anfragen und für weitere Informationen oder Bestellungen von Zubehör und nachrüstbarer Zusatzausstattung steht Ihnen die **Rehatec**® GmbH gerne zur Verfügung.

Weitere Information hierzu finden Sie auf unserer Webseite www.rehatec.com.

4. Produkt- und Lieferübersicht

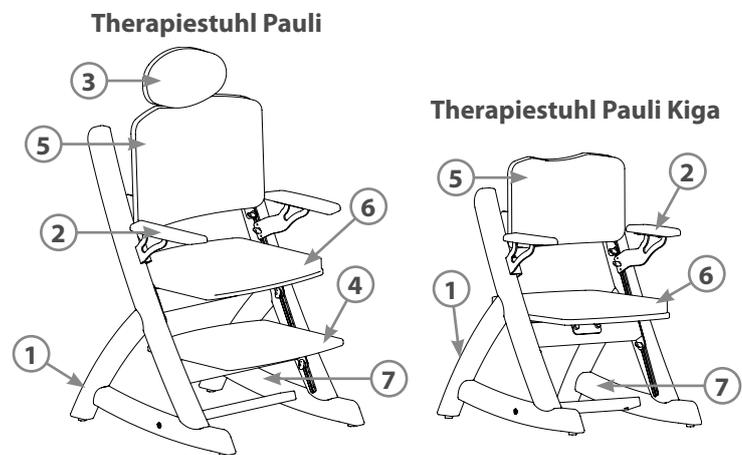
4.1 Lieferumfang und Grundausrüstung

Der Therapiestuhl Pauli wird in der Regel vollständig aufgebaut und auf den Patienten voreingestellt von einem autorisierten Sanitätsfachhändler (Betreiber) ausgeliefert. Der Therapiestuhl Pauli ist in unterschiedlichen Größen erhältlich. Nähere Informationen über Größe und zulässiges Gewicht finden Sie in der Tabelle im Kapitel „12. Technische Daten“.

Der Standard-Lieferumfang umfasst folgende Komponenten:

- i** Die Darstellung kann aufgrund der individuellen Ausstattungsmöglichkeiten von Ihrem Produkt abweichen.
- i** **Achtung: Standard-Ausführung des Therapiestuhls ist ohne Rollen, Kopfstütze, Abduktionskeil, Therapietisch und Oberschenkelführungspelotten.**

- 1 Rahmen
- 2 Armlehne
- 3 Kopfstütze (optional)
- 4 Fußbank (bei Kiga-Variante optional)
- 5 Rücken (mit Polster)
- 6 Sitzbank (mit Polster)
- 7 Typenschild
- 8 Seitenführungspelotten (o. Abb.)
- 9 Brustschultergurt (o. Abb.)



4.2 Zubehör

Als Zubehör werden Teile oder Komponenten bezeichnet, die nicht in der Grundausrüstung Ihres Therapiestuhls enthalten sind.

Es wird empfohlen, erforderliches Zubehör bei der Erstbestellung mitzubestellen. Sie können alle Zubehörfunktionen aber auch nachträglich erwerben.

Für weitere Informationen steht Ihnen Ihr Betreiber/Leistungserbringer zur Verfügung.

- i** Weitere Informationen und Daten finden Sie auf: www.rehatec.com. Oder fordern Sie diese einfach per E-Mail, Fax oder Post an.

! VORSICHT Bei Auswahl und Anbringung des Zubehörs muss darauf geachtet werden, dass die Beweglichkeit und Funktionalität des Geräts nicht beeinträchtigt wird!

Optional können Sie folgendes Zubehör erwerben:

Rahmen:

- Transportrollen (50mm, 75mm)
- Fußbrett (für Kiga-Varianten)

4. Produkt- und Lieferübersicht

Therapietisch:

- Therapietisch mit Umrandung
- Polster für Therapietisch

Pelotten, Gurte, Stützen:

- Sitzkissen, anatomisch
- Abduktionskeil mit Halterung
- Begurtungsmontagesatz Rücken/Sitz
- Sitz Hose
- Pelvi.Loc
- 4- Punkt Oberkörpergurt
- 2-/4- Punkt Beckengurt
- Seitenführungpelotten
- Kopfstütze

4.3 Prüfung der Lieferung

Prüfen Sie bitte Ihre Lieferung auf Vollständigkeit, Unversehrtheit und auf mögliche Verschmutzungen.

Im Falle einer Beschädigung, Falschlieferung oder unvollständigen Lieferung setzen Sie sich bitte mit unserem Kundendienst in Verbindung:

Telefonnummer: +49 (0) 6228 - 91 36 - 0

Bei Nachbestellungen von Zubehör oder Ersatzteilen sollten Sie immer die Seriennummer angeben. Die Seriennummer befindet sich auf dem Typenschild (siehe Kapitel „2.2 Typenschild am Gerät“).



GEFAHR Erstickungsgefahr! Etwaige Verpackungsfolien müssen unbedingt von Kindern ferngehalten werden!



GEFAHR Bei Defekten, Beschädigungen oder Veränderungen darf das Gerät nicht genutzt werden und muss sofort aus dem Verkehr gezogen werden!



GEFAHR Wartungs-, Reinigungs-, Reparatur- und Einstellarbeiten dürfen nur ohne den Patienten im Gerät durchgeführt werden!



WARNUNG Maximale Verstellbereiche dürfen nicht überschritten werden. Eine sichere Verbindung der Teile muss unbedingt gewährleistet werden können!



WARNUNG Etwaige Kombinationen des Therapiestuhls mit Fremdprodukten sind grundsätzlich nicht zulässig und können gefährlich sein. Für Schäden und Komplikationen aufgrund solcher Kombinationen übernimmt der Hersteller keine Haftung!



VORSICHT Alle Einstellungen müssen in regelmäßigen Abständen kontrolliert werden. Alle Schraubverbindungen müssen auf festen Sitz geprüft und Räder regelmäßig auf ihre einwandfreie Funktionalität kontrolliert werden!

5. Betrieb

5.1 Inbetriebnahme

Prüfung der Einstellungen und Funktion

Bevor der Patient im *Therapiestuhl Pauli* positioniert werden kann, wird der *Therapiestuhl Pauli* auf die Bedürfnisse des Patienten eingestellt .

Die genauen Beschreibungen einzelner Einstellmöglichkeiten an die Bedürfnisse des Patienten erfolgen im folgenden Kapitel.

In diesem Schritt sind zunächst alle vorgenommenen Voreinstellungen seitens des Herstellers zu kontrollieren sowie alle (evtl. durch den Transportvorgang gelockerten) Schraubverbindungen nachzuziehen.

Der Patient darf erst dann im Gerät positioniert werden, wenn alle Schraubverbindungen fixiert und die Höhenverstellung(en) richtig eingerastet ist (sind) (siehe Kapitel „6 Bedienung/Einstellung von Gerät und Zubehör“).

Es ist hierbei Folgendes zu beachten:

-  **GEFAHR Vor jeder Benutzung und nach jeder Einstellung muss überprüft werden, ob alle Zubehörteile sicher befestigt sind!**
-  **GEFAHR Das Gerät darf nur auf dem horizontalen, harten, ebenen und rutschfesten Untergrund verwendet werden!**
WARNUNG Bei allen Einstellarbeiten ist auf Klemm- und Quetschgefahr zu achten!
-  **WARNUNG Vor jeder Nutzung des Geräts müssen alle Einstellungen patientengerecht vorgenommen werden!**
-  **WARNUNG Falls Transportrollen vorhanden sind, müssen diese vor Verstellung des Geräts festgestellt und auf ihre Funktion überprüft worden sein!**
-  **WARNUNG Das Gerät ist nach Inbetriebnahme anschließend einer Grundreinigung gemäß Kap. „7. Reinigung und Desinfektion“ zu unterziehen.**
-  **GEFAHR Das Gerät ist vor jedem Gebrauch auf Risse oder Beschädigungen am Holz zu untersuchen! Bei Beschädigungen darf das Gerät nicht genutzt werden und muss sofort aus dem Verkehr gezogen werden!**
-  **VORSICHT Maximale Verstellbereiche dürfen nicht überschritten werden. Eine sichere Verbindung der Teile muss unbedingt gewährleistet werden können!**
-  **VORSICHT Bei Einstellarbeiten niemals Gewalt anwenden, da durch unsachgemäße Handhabung Beschädigungen am Gerät auftreten können!**
-  **VORSICHT Alle Einstellungen müssen in regelmäßigen Abständen kontrolliert werden. Alle Schraubverbindungen müssen auf festen Sitz geprüft und Räder regelmäßig auf ihre einwandfreie Funktionalität kontrolliert werden!**
-  **GEFAHR Das Gerät darf grundsätzlich während des Gebrauches nicht verstellt werden. Ausnahmen sind hier die Rückenwinkeleinstellung sowie die Armlehnenhöhenverstellung.**

6. Bedienung/Einstellung von Gerät und Zubehör

6.1 Rückeneinheit

Rückenwinkel

i Diesen Vorgang auf beiden Seiten ausführen.

Flügelschrauben [1] beidseitig gegen den Uhrzeigersinn lösen. Hierzu sind 3 volle Umdrehungen ausreichend.

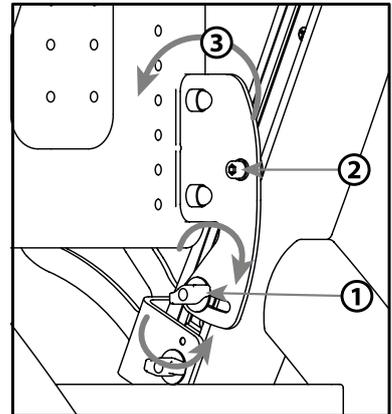
Rückeneinheit [3] in den gewünschten Winkel stellen.

Flügelschrauben [1] im Uhrzeigersinn wieder fest anziehen.

Für weniger Reibungskräfte vor der Einstellung lösen Sie die Zylinderschrauben [2] beidseitig gegen den Uhrzeigersinn lösen. Hierzu sind 2 bis 3 volle Umdrehungen ausreichend. Vergessen Sie bitte nicht, die Zylinderschrauben [2] beidseitig im Uhrzeigersinn nach der Einstellung wieder fest anzuziehen.

! **WARNUNG** Bei der Verstellung ist auf Klemm- und Quetschgefahr zu achten!

! **GEFAHR** Verstellung ist nur bei fester Höhenverstellung der Sitzplatte möglich! Ziehen Sie nach jeder Einstellung alle Schraubverbindungen wieder fest!



Höhenverstellung

i Diesen Vorgang auf beiden Seiten ausführen.

Flügelschrauben [1] beidseitig gegen den Uhrzeigersinn lösen. Hierzu sind 2 bis 3 volle Umdrehungen ausreichend.

Zylinderschrauben [2] beidseitig gegen den Uhrzeigersinn lösen. Hierzu sind 2 bis 3 volle Umdrehungen ausreichend.

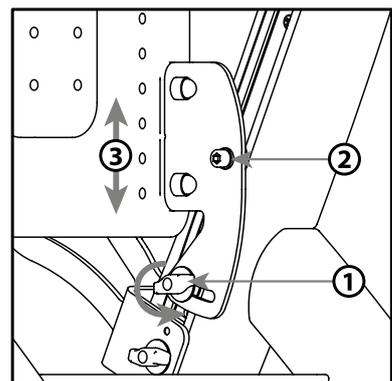
Rückeneinheit [3] in die gewünschte Höhe bringen.

Flügelschrauben [1] im Uhrzeigersinn wieder fest anziehen.

Zylinderschrauben [2] beidseitig im Uhrzeigersinn wieder fest anziehen.

! **WARNUNG** Bei der Verstellung ist auf Klemm- und Quetschgefahr zu achten!

! **GEFAHR** Verstellung ist nur bei fester Höhenverstellung der Sitzplatte möglich! Ziehen Sie nach jeder Einstellung alle Schraubverbindungen wieder fest!



6.2 Armlehne

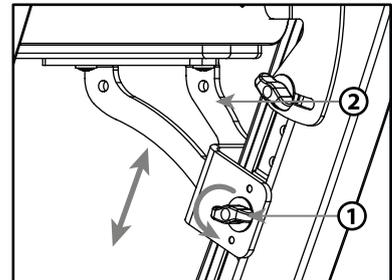
Flügelschraube [1] gegen den Uhrzeigersinn lösen.
Hierzu sind 2 bis 3 volle Umdrehungen ausreichend.

Armlehne [2] in die gewünschten Höhe bringen.

Flügelschraube [1] im Uhrzeigersinn wieder fest anziehen.

i Wiederholen Sie den Vorgang, um die zweite Armlehne einzustellen.

! **WARNUNG** Bei der Verstellung ist auf Klemm- und Quetschgefahr zu achten!



6.3 Sitz- und Fußeinheit

Höhenverstellung

! **GEFAHR** Die Verstellung erfolgt ohne Patienten!
Erhöhte Verletzungsgefahr!

Flügelschrauben [1] von beide Seiten gegen den Uhrzeigersinn lösen.
Hierzu sind 2 bis 3 volle Umdrehungen ausreichend.

Bolzen [2] gleichzeitig nach innen drücken und gedrückt halten.

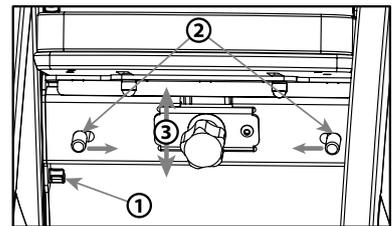
Höhenverstellung [3] in die gewünschte Position bringen(schieben).

Bolzen [2] gleichzeitig loslassen. (Die Einrastfunktion rastet selbständig in die seitlichen Bohrungen ein).

Flügelschrauben [1] im Uhrzeigersinn wieder anziehen.

i **WICHTIG** Die Bolzen müssen wieder selbständig einrasten (mechanisches Geräusch). Ist dies nicht der Fall- die Höhenverstellung leicht nach oben bzw. unten schieben- bis ein mechanisches Geräusch zu hören ist!

! **WARNUNG** Bei der Verstellung ist auf Klemm- und Quetschgefahr zu achten!



Tiefenverstellung

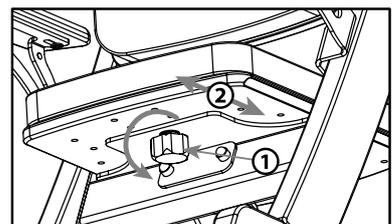
Fünfsterngriff [1] gegen den Uhrzeigersinn lösen.
Hierzu sind 2 bis 3 volle Umdrehungen ausreichend.

Das Fuß-bzw. Sitzbrett [2] auf die gewünschte Position schieben.

Fünfsterngriff [1] im Uhrzeigersinn fest drehen.

! **WARNUNG** Die Verstellung erfolgt ohne Patienten!
Erhöhte Verletzungsgefahr!

i Die Tiefenverstellung ist in beide Richtungen begrenzt!



6. Bedienung/Einstellung von Gerät und Zubehör

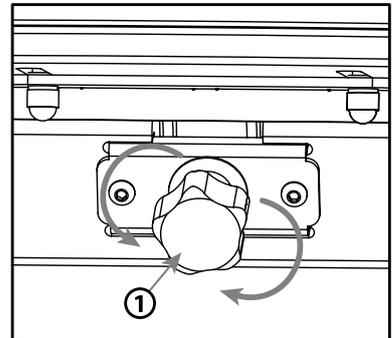
Winkelverstellung

-  **GEFAHR Die Verstellung erfolgt ohne Patienten! Erhöhte Verletzungsgefahr!**

Den Fünfsternegriff [1] nach rechts oder links drehen um die gewünschte Neigung einzustellen.

-  **VORSICHT! Die Winkelverstellung ist begrenzt! Sobald ein erhöhter Widerstand auftritt; ist die Endlage erreicht. Bei Erreichen der Endlage darf nicht mit erhöhter Kraft weiter gedreht werden, da es hier sonst zum erhöhten Verschleiß und somit auch zum defekt des Mechanismus kommt.**

-  **WARNUNG Bei der Verstellung ist auf Klemm- und Quetschgefahr zu achten!**



6.4 Fußbank extra tief (optional)

-  **GEFAHR Die Fußbank extra tief, darf nicht als Trittstufe zum ein- oder aussteigen verwendet werden. Diese stellt eine erhöhte Kippgefahr dar!**

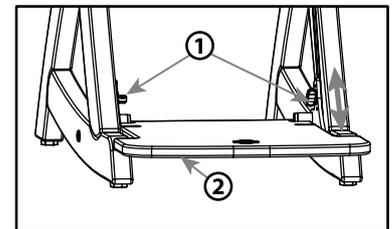


Höhenverstellung

1. Die beiden Flügelschrauben [1] gegen Uhrzeigersinn lösen.
2. Das Fußbrett [2] auf die gewünschte Höhe nach oben oder unten schieben.
3. Die beiden Flügelschrauben [1] im Uhrzeigersinn fest andrehen.

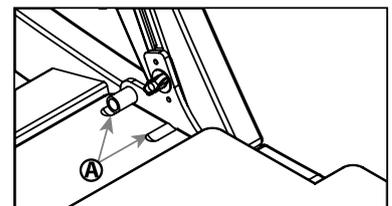
-  **WARNUNG Es ist empfohlen, das verstellen der Fußplatte ohne Patienten durchzuführen! Erhöhte Verletzungsgefahr!**

-  **WARNUNG Bei der Verstellung ist auf Klemm- und Quetschgefahr zu achten!**



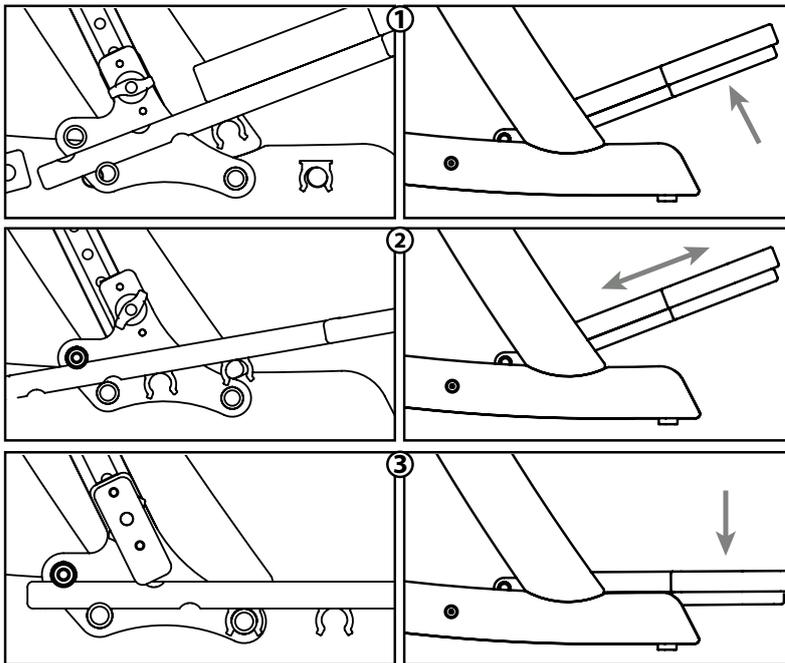
Tiefenverstellung

1. Die Fußbank nach oben drücken (leichter Widerstand).
2. Das Fußbrett auf die gewünschte Länge im 30 Grad Winkel nach hinten oder nach vorne schieben/ ziehen (die seitlichen Rundnuten dienen als Orientierung A).
3. Die Fußbank bei der gewünschten Einstellung nach unten drücken (leichter Widerstand).



-  **WARNUNG Es ist empfohlen, das verstellen der Fußplatte ohne Patienten durchzuführen! Erhöhte Verletzungsgefahr!**

-  **WARNUNG Bei der Verstellung ist auf Klemm- und Quetschgefahr zu achten!**



6.5 Therapietisch (optional)

Der Therapietisch ist prädestiniert dazu, ergotherapeutische Übungen zu realisieren und ermöglicht eine erweiterte Positionierung der Unterarme und somit eine zusätzliche Stabilisierung des Oberkörpers.

Anbringen/ Abnehmen

Für das anbringen des Therapietisches müssen die beiden Armlehnen [1] auf die gleiche Höhe gebracht werden und diese müssen fest verschraubt sein.

–siehe Kapitel 6.2

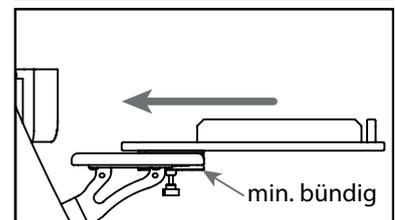
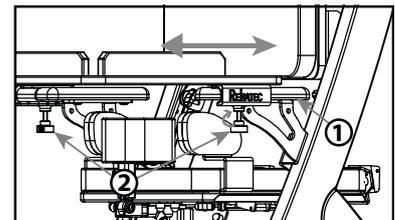
Den Tisch auf die Armlehnen aufschieben und anschließend die beiden Rändelschrauben, welche sich unter der Tischplatte befinden, [2] im Uhrzeigersinn fest anziehen.



Warnung Die Tischhalterung muss bündig zur Armlehne abschließen- sonst besteht erhöhte Verletzungsgefahr!



Achtung! Beim aufschieben des Tisches auf Quetschgefahr achten!



6. Bedienung/Einstellung von Gerät und Zubehör

Einstellung

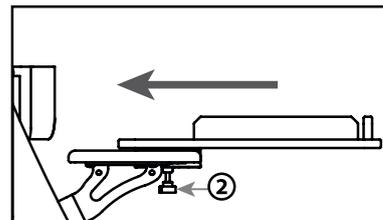
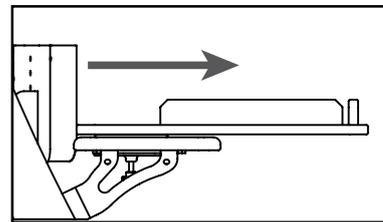
Für das Einstellen des Therapietisches müssen die beiden Rändelschrauben [2] gegen den Uhrzeigersinn gelöst werden (1-2 Umdrehungen genügen). Den Tisch auf die gewünschte Position schieben und die beiden Rändelschrauben im Uhrzeigersinn handfest anziehen.



Warnung Die Tischhalterung in der maximal ausgeschobenen Position muss bündig zur Armlehne abschließen- sonst besteht erhöhte Verletzungsgefahr!



Warnung Die Rändelschrauben vor jedem Gebrauch handfest anziehen!



6.6 Thoraxpelotten

Breitenverstellung

Flügelschrauben [1] gegen den Uhrzeigersinn lösen. Hierzu sind 2 bis 3 volle Umdrehungen ausreichend.

Thoraxpelottenhalter [2] in die gewünschte Position schieben.

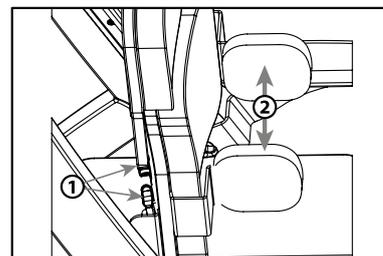
Flügelschrauben [1] im Uhrzeigersinn wieder fest anziehen.



WICHTIG Wiederholen Sie den Vorgang, um die zweite Thoraxpelotte einzustellen.



WARNUNG Bei der Verstellung ist auf Klemm- und Quetschgefahr zu achten!



Höhenverstellung



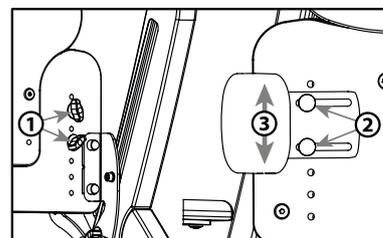
WARNUNG Die Anbringung oder Entnahme von Thoraxpelotten sollte immer ohne Patienten erfolgen!

Beide Flügelschrauben [1] gegen den Uhrzeigersinn lösen und entfernen.

Thoraxpelottenhalter [3] an die gewünschte Position via Installation der Schlossschrauben [2] in andere paar Bohrungen schieben.

Schlossschrauben wieder einsetzen [2]

Beide Flügelschrauben [1] im Uhrzeigersinn wieder fest anziehen.



 **WICHTIG** Wiederholen Sie den Vorgang, um die zweite Thoraxpelotte einzustellen.

 **WARNUNG** Bei der Verstellung ist auf Klemm- und Quetschgefahr zu achten! Ziehen Sie nach jeder Einstellung alle Schraubverbindungen wieder fest!

6.7 Oberschenkelführung (optional)

Breiten-/Winkelverstellung

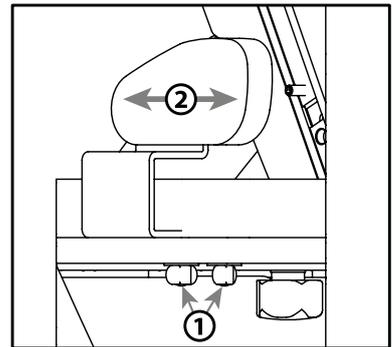
Beide Flügelschrauben [1] gegen den Uhrzeigersinn lösen.

Oberschenkelführung [2] in der Breite- im Winkel einstellen.

Beide Flügelschrauben [1] im Uhrzeigersinn wieder fest anziehen.

Wiederholen Sie den Vorgang, um die zweite Pelotte einzustellen.

 **WARNUNG** Bei der Verstellung ist auf Klemm- und Quetschgefahr zu achten!



Höhenverstellung

Reißverschluss an den Pelotten öffnen und Bezug abnehmen.

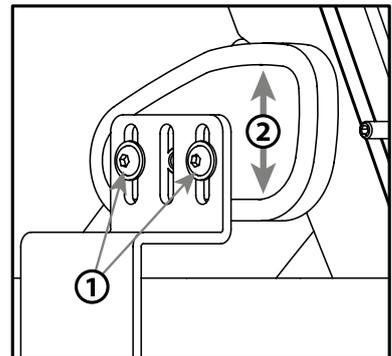
Schrauben [1] gegen den Uhrzeigersinn lösen.

Oberschenkelführung [2] in der Höhe einstellen.

Schrauben [1] im Uhrzeigersinn wieder fest anziehen.

Bezug anbringen und den Reißverschluss wieder schließen.

 **Wiederholen Sie den Vorgang, um die zweite Pelotte einzustellen.**



6.8 Abduktionskeil (optional)

Höhenverstellung

Flügelschraube [1] gegen den Uhrzeigersinn lösen.

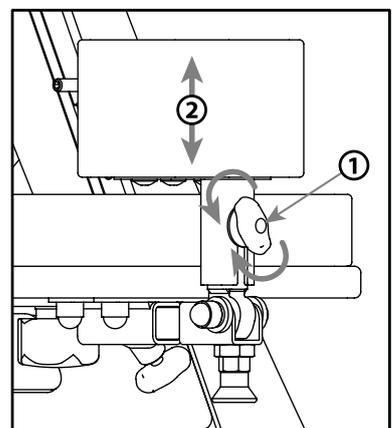
Abduktionskeil [2] durch Hoch-/Runterschieben in der Höhe einstellen.

Flügelschraube [1] im Uhrzeigersinn wieder fest anziehen.

Die maximale Verstellung ist erreicht, wenn die Unterlegscheibe der Flügelschraube bündig mit der Kante abschließt.

 **WARNUNG** Bei der Verstellung ist auf Klemm- und Quetschgefahr zu achten!

 **WARNUNG** Ziehen Sie nach jeder Einstellung alle Schraubverbindungen wieder fest!



6. Bedienung/Einstellung von Gerät und Zubehör

Tiefenverstellung

Flügelschraube [3] gegen den Uhrzeigersinn lösen.

Abduktionskeil [2] in der Tiefe einstellen.

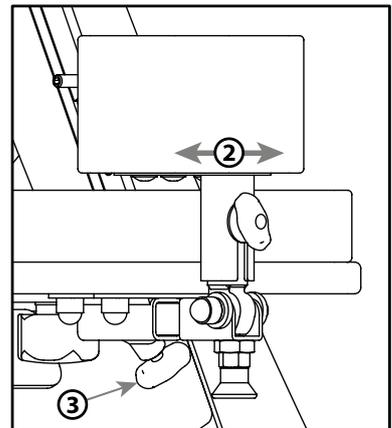
Flügelschraube [3] im Uhrzeigersinn wieder fest anziehen.



WARNUNG Bei der Verstellung ist auf Klemm- und Quetschgefahr zu achten!



WARNUNG Ziehen Sie nach jeder Einstellung alle Schraubverbindungen wieder fest!



Abklappen

Arretier Bolzen [4] nach unten ziehen und festhalten.

Abduktionskeil [2] abklappen.

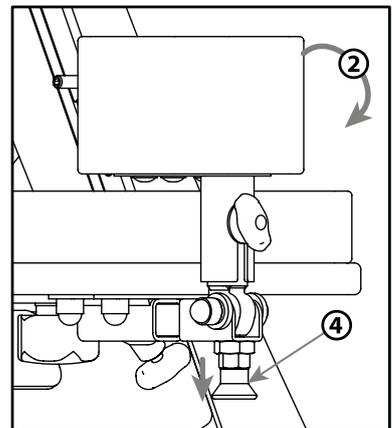
Bei Bedarf Abduktionskeil [2] wieder hochklappen, bis der Arretierbolzen [4] einrastet.



WARNUNG Bei der Verstellung ist auf Klemm- und Quetschgefahr zu achten!



WARNUNG Ziehen Sie nach jeder Einstellung alle Schraubverbindungen wieder fest!



6.9 Rollen (optional)

Transportrollen mit Feststellbremsen

Zum Blockieren der Rollen, Feststeller der Transportrollen [1] nach unten drücken.

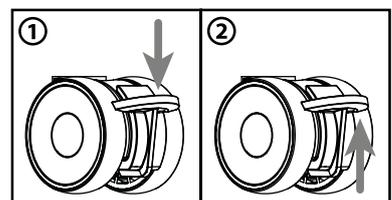
Zum Lösen, Feststeller der Transportrollen [1] nach oben drücken.



WARNUNG Um unbeabsichtigtes Wegrollen des Therapiestuhl zu vermeiden, müssen alle vier Transportrollen festgestellt sein.



WARNUNG Der Therapiestuhl muss auf einem festen, ebenen und horizontalen Untergrund stehen.



6.10 Kopfstütze (optional)

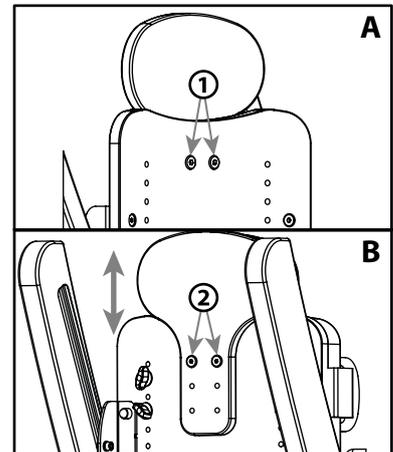
Montage der Kopfstütze

Den Rückenpolster entfernen. Hülsenmuttern [1] auf dem Bild (A) gegen den Rücken drücken und Innensechskantschrauben [2] auf dem Bild (B) gegen den Uhrzeigersinn lösen.

Entnehmen Sie die Hülsenmuttern [1] und die Innensechskantschrauben [2]. Versetzen Sie die Kopfstütze in der Höhe mithilfe der entsprechenden Löcher an der Kopfstütze. Stecken Sie die Hülsenmuttern [1] von vorne wieder hinein und ziehen Sie die Innensechskantschrauben [2] im Uhrzeigersinn wieder fest.

 **WARNUNG Die Verstellung erfolgt ohne Patienten! Erhöhte Verletzungsgefahr!**

 **WARNUNG Es dürfen keine Gegenstände an die Kopfstütze befestigt oder angeschraubt werden!**



6.11 Begurtung

 **GEFAHR Alle Positionierungshilfen und Gurte müssen in der richtigen Position angelegt und befestigt sein! Die Gurte dürfen nicht in sich verdreht sein. Kontrollieren Sie die Gurte in regelmäßigen Abständen!**

 **GEFAHR Die Auswahl der geeigneten bzw. benötigten Begurtung erfolgt stets anhand individueller Körpermaße und Positionierungsbedarf des Patienten! Strangulations- und Kippgefahr!**

 **GEFAHR Bei falschem Anlegen des Gurtes besteht Verletzungsgefahr bis hin zur Strangulation des Benutzers!**

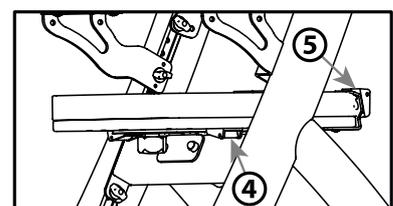
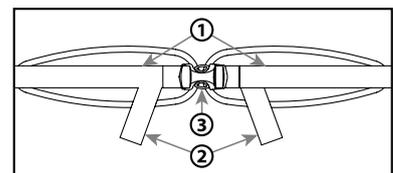
 **GEFAHR Der Patient darf nie unbeaufsichtigt gelassen werden!**

Montage des 4-Punkt-Beckengurtes

Der 4-Punkt-Beckengurt kann mittels der Gurtbänder [1] und [2] in den jeweiligen Klappschnallen [4] und [5] befestigt werden, indem Sie die Gurtbänder einführen und entsprechend fixieren.

Einstellung des 4-Punkt-Beckengurtes

Die Einstellung des 4-Punkt-Gurtes erfolgt zunächst durch das Verstellen der Gurtbänder an den Klappschnallen. Die Feineinstellung kann anschließend über Gurte an der Steckschnalle [3] erfolgen. Der 4-Punkt-Gurt sollte je nach Anforderung des Patienten entsprechend fixiert werden! Vor dem Herausnehmen des Patienten ist es erforderlich, dass Sie die Steckschnalle [3] entsprechend öffnen.



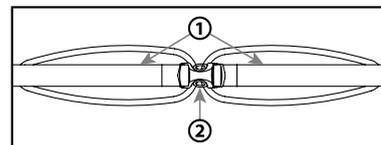
6. Bedienung/Einstellung von Gerät und Zubehör



GEFAHR Vor jeder Verwendung den Zustand der Montage und Einstellungen prüfen. Die sichere Verwendung des Zubehörs ist nur bei korrekter Nutzung gewährleistet.

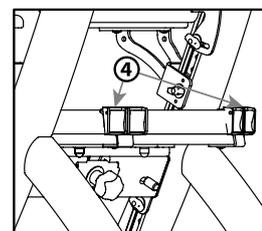
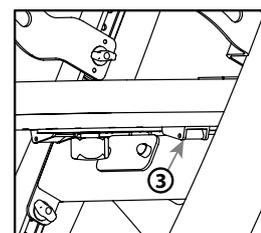
Montage des 2-Punkt-Beckengurtes

Der 2-Punkt-Beckengurt kann mittels der Gurtbänder [1] in den jeweiligen Klappschnallen [3] oder [4] befestigt werden, indem Sie die Gurtbänder einführen und entsprechend fixieren.



Einstellung des 2-Punkt-Beckengurtes

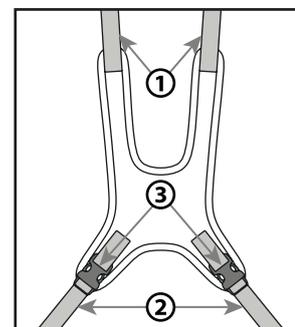
Die Einstellung des 2-Punkt-Beckengurtes erfolgt zunächst durch das Verstellen der Gurtbänder an den Klappschnallen [3] oder [4]. Die Feineinstellung kann anschließend über die Gurtbänder der Steckschnalle [2] erfolgen. Der 2-Punkt-Beckengurt sollte je nach Anforderung des Patienten entsprechend fixiert werden!



GEFAHR Vor jeder Verwendung den Zustand der Montage und Einstellungen prüfen. Die sichere Verwendung des Zubehörs hängt von der korrekten Nutzung ab!

Montage der Brustschultergurte/ Leibchen

Der Brustschultergurt/das Leibchen wird mittels der Gurtbänder [1] und [2] am Rücken und Sitzplatte außen befestigt, indem Sie die Schultergurtbänder [1] an den Klappschnallen [4] und die unteren Gurtbänder [2] an den Klappschnallen [5] befestigen.

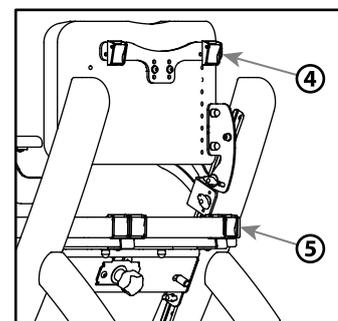


Einstellung der Brustschultergurte/ Leibchen

Die Einstellung der Begurtung erfolgt zunächst durch das Verstellen der Gurtbänder [1] oder [2] an den entsprechenden Klappschnallen [5] oder [4]. Die Feineinstellung kann anschließend über die beiden Steckschnallen [3] erfolgen.

Die Begurtung sollte je nach Anforderung des Patienten entsprechend fixiert werden!

Zum Öffnen und Ablegen des Gurtes drücken Sie jeweils seitlich auf die vorhandenen Steckschnallen [3].



GEFAHR Vor jeder Verwendung den Zustand der Montage und Einstellungen prüfen. Die sichere Verwendung des Zubehörs ist nur bei korrekter Nutzung gewährleistet.

Montage des 4-Punkt-Oberkörpergurtes

Der 4-Punkt-Oberkörpergurt wird mittels der jeweiligen Schultergurtbänder [1] und [2] am Rücken und Sitzplatte außen befestigt, indem Sie Gurtband [1] an den beiden Klappschnallen [4] am Rücken und Gurtband [2] an den Klappschnallen [5] der hinteren Sitzplatte befestigen

Einstellung des 4-Punkt-Oberkörpergurtes

Die Einstellung des 4-Punkt-Oberkörpergurtes erfolgt zunächst durch das Verstellen der Gurtbänder an den Klappschnallen. Die Feineinstellung kann anschließend über die Gurte an den Steckschnallen [3] erfolgen. Die Begurtung sollte je nach Anforderung des Patienten entsprechend fixiert werden!

Zum Öffnen und Ablegen des Gurtes drücken Sie jeweils seitlich auf die vorhandenen Steckschnallen [3].



GEFAHR Vor jeder Verwendung den Zustand der Montage und Einstellungen prüfen. Die sichere Verwendung des Zubehörs ist nur bei korrekter Nutzung gewährleistet.

Montage des Pelvi.Loc

Um den Pelvi.Loc zu befestigen ist es erforderlich, dass Sie das jeweilige Gurtband [1] in die Klappschnallen [3] oder [4] unter der Sitzplatte einführen und dann entsprechend fixieren.

Einstellung des Pelvi.Loc

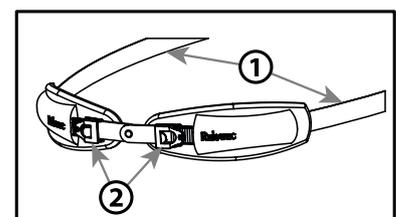
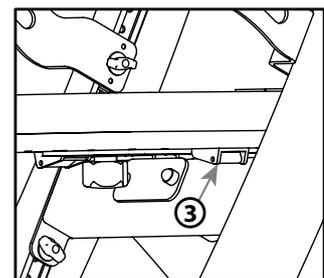
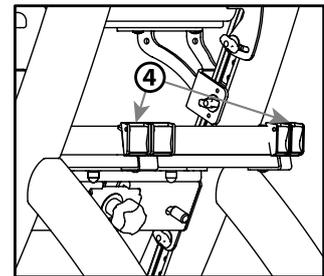
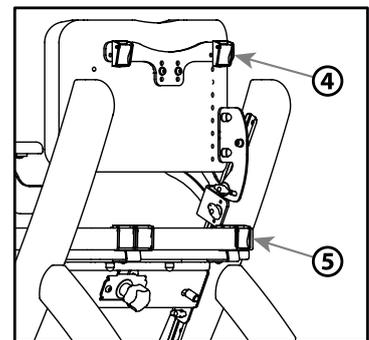
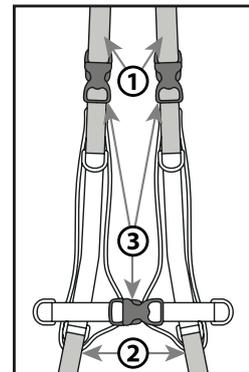
Die Einstellung des Gurtes [1] erfolgt einmal durch das Verstellen der Gurtbänder über die Klappschnallen [3] oder [4]. Die Feineinstellung können Sie über den Rasterverschluss [2] realisieren.

Wichtig dabei ist, dass sich das Gelenk der Rasterverstellung in der Körpermitte befinden. Der Pelvi.Loc sollte je nach Anforderung des Patienten entsprechend fixiert sein!

Zum Öffnen und Ablegen des Gurtes drücken Sie auf die beiden Rasterverschlüsse [2].



GEFAHR Vor jeder Verwendung den Zustand der Montage und Einstellungen prüfen. Die sichere Verwendung des Zubehörs ist nur bei korrekter Nutzung gewährleistet.

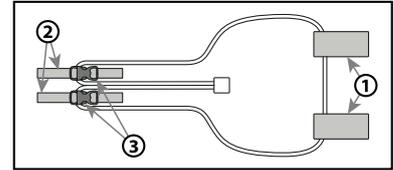


6. Bedienung/Einstellung von Gerät und Zubehör

Montage der Sitzhose

Die Sitzhose wird mittels Gurtbändern [1] durch die Halterungen an der Sitzeinheit befestigt, indem Sie die Gurtbänder durch die Schlitze [5] durchführen und auf die gewünschte Länge am Flanschband des Sitzkissens ankletten!

Gurtbänder [2] in die Klappschnallen [3] einführen und dann entsprechend an den unteren Klappschnallen [4] fixieren.

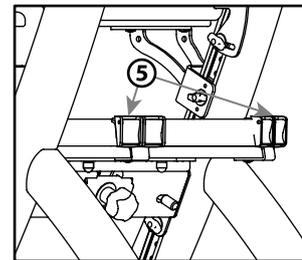
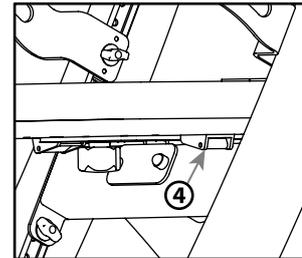


Einstellung der Sitzhose

Die Einstellung der Sitzhose erfolgt zunächst durch das Verstellen der Gurtbänder [2] an den Klappschnallen [4]. Die Feineinstellung kann anschließend über die Gurte an den Steckschnallen [3] erfolgen.

Die Sitzhose sollte je nach Anforderung des Patienten entsprechend fixiert werden!

Vor dem Herausnehmen des Patienten ist es erforderlich, dass Sie die Steckschnallen [3] entsprechend öffnen.



GEFAHR Vor jeder Verwendung prüfen Sie Zustand von der Montage und der Einstellungen. Die sichere Verwendung des Zubehörs hängt von der korrekten Nutzung ab!

7. Reinigung und Desinfektion

Der Anwender ist für die regelmäßige Wartung und Pflege verantwortlich.

Bei Reklamationen oder Problemen kontaktieren Sie bitte Ihren Leistungserbringer /Händler!

7.1 Sicherheitshinweise zur Reinigung und Desinfektion

-  **GEFAHR** Eine vernachlässigte, unzureichende oder falsch ausgeführte (unter der Verwendung falscher Mittel oder Verfahren) Reinigung oder Desinfektion kann ein ernstes Risiko für den Bediener und Patienten darstellen!
-  **GEFAHR** Wartungs-, Reinigungs-, Reparatur- und Einstellarbeiten dürfen nur ohne den Patienten im Gerät durchgeführt werden!
-  **GEFAHR** Bei Reinigung und Desinfektion Rückstände von verwendeten Mitteln vollständig entfernen, um Vergiftungen, Reizungen und allergische Reaktionen zu vermeiden!
-  **VORSICHT** Keine scheuernden Mittel und Tücher für die Reinigung des Geräts verwenden!
-  **WARNUNG** Pflege- und Sicherheitshinweise zur Verwendung der jeweiligen Reinigungs- / Desinfektionsmittel beachten!
-  **WARNUNG** Stark verunreinigte, rissige, löchrige und kontaminierte Schaumstoffteile, die eine Klebeverbindung zu Trägerelementen haben, sind auszutauschen. Eine Reinigungsmöglichkeit ist für diese Teile nicht vorgesehen!
-  **VORSICHT** Keine Reinigungsmittel mit Lösungsmitteln verwenden, diese können die Struktur und die Konsistenz von Holz, Holzoberflächen und -lacküberzügen, Schaum-/Kunststoffen, Kunststoffoberflächen (Benzol, Toluol, Aceton, etc.) sowie Metalllackierungen und -beschichtungen beeinflussen.
-  **WARNUNG** Bei Kontakt mit Feuchtigkeit darf der Therapiestuhl nicht verwendet werden. Es muss dann für eine unmittelbare Trocknung gesorgt werden!
-  **VORSICHT** Das Produkt und sein Zubehör sind nicht für eine maschinelle Reinigung bestimmt.
-  **VORSICHT** Das Produkt und sein Zubehör sind nicht zum Säubern durch Besprühen und Abwaschen mit Druck- oder Dampfreinigern bestimmt! Es dürfen keine Hochdruckreiniger verwendet werden!
-  **VORSICHT** Es dürfen keine keimtötenden oder sonstigen Bestrahlungen zwecks Desinfektion angewandt werden, wenn die Bestrahlung eine direkte Auswirkung auf Holz, Kunststoffe und Metalle sowie ihre Oberflächen und Beschichtungen haben kann.
-  **VORSICHT** Das Verdünnen der Reinigungs- und Desinfektionsmittel ist nur gemäß den Anweisungen jeweiliger Hersteller erlaubt!
-  **VORSICHT** Alle weichen und textilen Komponenten müssen vor der Grundreinigung abgebaut werden!
-  **VORSICHT** Nach der Reinigung oder Desinfektion müssen alle weichen und textilen Teile vollständig getrocknet werden, bevor sie wieder am Gerät angebracht werden!
-  **WICHTIG** Manche Flüssigkeiten, die in der Gesundheitspflege benutzt werden, können dauerhafte Flecken verursachen! Testen Sie das Reinigungsmittel an einem kleinen/unsichtbaren Bereich der Oberfläche.

7. Reinigung und Desinfektion



VORSICHT Für die Reinigung eines medizinischen Geräts ist ausschließlich sein Besitzer verantwortlich. Unterlassung der Reinigung kann zum Verlust der Gerätegarantie führen sowie klinischen Zustand und Sicherheit von Nutzern und/oder Betreuern beeinträchtigen.

7.2 Allgemeines Reinigungs- und Desinfektionsprozess



GEFAHR Eine vernachlässigte, unzureichende oder falsch ausgeführte (unter der Verwendung falscher Mittel oder Verfahren) Reinigung oder Desinfektion kann ein ernstes Risiko für den Bediener und Patient darstellen!

Beachten Sie Tabelle (A) für Anwendungshäufigkeit zur Reinigung & Desinfektion für verschiedene Komponenten des Geräts.



Achtung! Wichtige Information zur Wiedereinsatz finden Sie im Kapitel „9. Wiedereinsatz und Patientenwechsel“

Tabelle A: Anwendungshäufigkeit zur Reinigung & Desinfektion

| Gerätekomponente | Täglich | Wöchentlich | Monatlich | Jährlich | Patientenwechsel | Wiedereinsatz |
|--------------------------------------------------------------|---------|-------------|-----------|----------|------------------|---------------|
| Bedienelemente: Klemmelemente, Griffe usw. | o | o | o | + | o | + |
| Armlehne, Fußbrett, Tisch oder ähnliche feste Kontaktflächen | o | o | + | + | + | + |
| Transportrollen | - | - | o | + | o | + |
| Textilbezüge und Begurtung | o | o | o | + | o | + |
| Bezüge aus Kunstleder | o | o | o | + | o | + |
| Polster* | - | o | o | o | o | x |
| Rahmen, Halterungen oder ähnliche Konstruktionselemente | o | o | o | + | o | + |

* auf Metallteile geklebte Polster können nicht sicher gereinigt und desinfiziert werden und müssen nach Bedarf komplett durch neue Baugruppen ersetzt werden.

+ = nötig; o = empfohlen/nach Bedarf; - = nicht nötig; x = nur Ersatz/Entsorgung

7.3 Grundreinigung vor dem ersten Gebrauch / Lagerung

Beim Auspacken des Geräts ist eine visuelle Inspektion aller sichtbaren Oberflächen auf Verschmutzungen, Beschädigungen oder fremde Substanzen durchzuführen.

Jedes Gerät ist vor dem ersten Gebrauch komplett (außer Schaumpolster) zu säubern und zu desinfizieren.

Es wird empfohlen, das Gerät und das Zubehör mindestens alle 2-3 Wochen oder nach Bedarf einer Grundreinigung zu unterziehen. Detaillierte Informationen zur Anwendungshäufigkeit siehe Tabelle (A).

Lassen Sie sich bei der Auswahl des Reinigungsmittels und seiner Verdünnung stets vom Hersteller der Reinigungsmittel beraten entsprechend der unten stehenden Materialtabelle (B).

Vor der Lagerung muss das Gerät komplett (mit allem Zubehör), wie es bei Wiedereinsatz ist, gesäubert und desinfiziert werden.

Wenn das Gerät zum Wiedereinsatz kommt, müssen alte Polster und gepolsterte Teile erneuert werden.

Die Bezüge können weiter verwendet werden.

7.4 Reinigung bei bestimmungsgemäßem Gebrauch (auch im häuslichen Bereich)

Es wird empfohlen, alle Teile des Geräts, die von Patienten und Bedienpersonen berührt wurden, sowie alle Griffe und Zubehörteile, täglich zu säubern.

Nutzen Sie ein Tuch mit warmen Wasser und ein mildes Reinigungsmittel, um Schmutz zu entfernen und das Produkt zu reinigen. Verschüttete Flüssigkeiten sollten schnellstmöglich entfernt werden.

Nach Bedarf sind gepolsterte Elemente zu waschen oder zu ersetzen.

Bezüge aus Textilgewebe (nicht aus Kunstleder) sind beim max. 40 °C in der Waschmaschine waschbar.

Die Polsterteile aus Schaumstoff reinigen Sie in einer Wanne/Waschbecken mit warmem Wasser, indem Sie etwas Waschmittel dazu geben und ca. 1 Stunde einwirken lassen. Danach mit klarem Wasser abspülen und zum Trocknen aufhängen.

Den Therapiestuhl nur in vollständig trockenem und gereinigtem Zustand verwenden.



WICHTIG Manche Flüssigkeiten, die in der Gesundheitspflege benutzt werden, können dauerhafte Flecken verursachen!

7.5 Reinigung und Desinfektion bei Patientenwechsel

Bevor der Therapiestuhl zur Therapie mit einem neuen Patienten eingesetzt wird, muss er sorgfältig vorbereitet werden:

- Alle harten Oberflächen, mit denen der Patient in Kontakt kommt, müssen gereinigt und mit einem Desinfektionsmittel behandelt werden.
- Alle Bezüge (aus Kunstleder) müssen gereinigt mit und mit einem Desinfektionsmittel behandelt werden.



WICHTIG Bei häufigem Patientenwechsel können Sie zusätzliche Tauschelemente, wie z.B. Wechsepolster, bei Ihrem Händler erwerben.

7.6 Reinigung und Desinfektion bei Wiedereinsatz

Bevor der Therapiestuhl wieder eingesetzt wird, muss er sorgfältig vorbereitet werden:

- Alle harten Oberflächen, mit denen der Patient in Kontakt kommt, müssen gereinigt und mit einem Desinfektionsmittel behandelt werden.
- Alle Bezüge / Begurtungen müssen gereinigt und mit einem Desinfektionsmittel behandelt werden (wenn möglich).
- Bei der Verschmutzung müssen alle Bezüge, Schaumstoffelemente und vorhandene Begurtung gereinigt oder erneuert werden!
- Alle Polster und gepolsterte Elementen müssen ersetzt werden!

7. Reinigung und Desinfektion

7.7 Auswahl von Reinigungs- oder Desinfektionsmitteln

Lassen Sie sich bei der Auswahl des Reinigungs-/Desinfektionsmittels und seiner Verdünnung stets vom Hersteller der Reinigungsmittel beraten entsprechend der untenstehenden Materialtabelle (B).



WICHTIG Manche Flüssigkeiten, die in der Gesundheitspflege benutzt werden, können dauerhafte Flecken verursachen! Testen Sie das Reinigungsmittel zuerst an einem kleinen/unsichtbaren Bereich der Oberfläche.

Tabelle B: Liste der verwendeten Materialien

| Teil des Geräts | Material |
|------------------------------------|-----------------------------------|
| Rollen | ABS, S-Z, PA 66, TPE |
| Metallische Komponenten des Geräts | S -P/-C/-Z, ALU-E |
| Steckschnalle | POM / PA 66 |
| Gleitelemente | PTFE / POM |
| Schrauben, Stifte, Muttern | S -Z/-N, ES |
| Holzteile edelfurniert / massiv | PU-Schichtlack |
| Bezüge aus Kunstleder | PVC -Compound, BW/ P-Gestrick, PU |
| Bezüge aus Textilien | P, PA |
| Polsterteile | PU-Schaum |
| Begurtung | P, PA |

| Material | Abkürzung |
|----------|------------------------------|
| S-P* | Stahl, pulverbeschichtet** |
| S-C | Stahl, verchromt |
| S-Z | Stahl, verzinkt |
| S-N | Stahl, vernickelt |
| ALU-E | Aluminium, eloxiert |
| ES | Rostfestes Eisen (Edelstahl) |
| POM | Polyoxmethylen |
| PTFE | Polytetrafluoroethylene |
| PU | Polyurethan |
| PA | Polyamid |
| P | Polyester |
| PVC | Polyvinylchlorverbindung |
| TPE | Thermoplastische Elastomere |
| BW | Baumwolle |

*alle Stoffe für Pulverbeschichtung sind auf Basis Epoxidharz/Polyester

Beispielsweise können Sie Produkte folgender Hersteller von Reinigungs-/Desinfektionsmitteln betrachten: Dr. Schumacher GmbH, Bode Chemie GmbH, Schülke & Mayr GmbH, Ecolab GmbH, B. Braun Melsungen AG, Dürr Dental AG und Lysoform Dr. Hans Rosemann GmbH.

7.8 Reinigung/Desinfektion fester Oberflächen

Es wird nur die Verwendung von Reinigungs- und CE-zertifizierte Desinfektionsmitteln erlaubt, welche zum Säubern von medizinischen Geräten bestimmt sind und den optimalen pH-Wert von 6,5 – 7,5 besitzen.

Reinigung von:

- beschichteten und lackierten Metalloberflächen
- beschichteten und lackierten Holzoberflächen
- harten Kunststoffoberflächen von Sterngriffen, Flügelschrauben, Klemmhebeln

erfolgt am besten mit einem weichen, trocknen Handtuch, einem leicht feuchten Mikrofasertuch und lauwarmen Wasser (mit oder ohne Reinigungsmittel).

Desinfektion von:

- beschichteten und lackierten Metalloberflächen
- beschichteten und lackierten Holzoberflächen
- harten Kunststoffoberflächen von Sterngriffen, Flügelschrauben, Klemmhebeln

erfolgt am besten mit weichen Reinigungstüchern aus Papier und Mikrofaser. Das Desinfektionsmittel darf nicht auf das Produkt gesprüht werden. Hierzu ein weiches Tuch einsprühen und das Desinfektionsmittel auf die Oberflächen auftragen.

Das Gerät und seine Zubehörteile dürfen nicht mit flüssigen Mitteln eingesprüht werden, um ein mögliches Eindringen von Flüssigkeiten zu vermeiden.

Zur Vermeidung von Hautirritationen oder allergischen Reaktionen ist darauf zu achten, dass auf den Oberflächen keine Rückstände von Reinigungs- oder Desinfektionsmitteln bleiben.

Trocknen Sie die Teile anschließend gründlich ab.

7.9 Reinigung/Desinfektion von Bezügen



VORSICHT Es sollten keinerlei Reinigungsmittel verwendet werden, die Öl und Fett enthalten.



VORSICHT Eintrocknete oder längere Zeit eingedrungene Substanzen sind nur noch begrenzt entfernbar.



VORSICHT Die Oberflächen von Kunstleder sind nicht beständig gegen Lösemittel, Chloride, Poliermittel, Waschpoliermittel und Aerosolsprays.



WICHTIG Bezüge und Polster müssen separat voneinander gereinigt / desinfiziert werden!

Bezüge aus Kunstleder müssen mit einem CE-zertifizierten Flächendesinfektionsmittel desinfiziert werden. Anschließend ist das Desinfektionsmittel mit angefeuchteten Tuch vollständig weg zu wischen und gründlich mit einem Mikrofasertuch abzutrocknen.

Alternativ kann die Desinfektion in einer Kaltvernebelungsanlage durchgeführt werden!

Etwaige Flecken auf den Bezügen aus Kunstleder (Skai-Bezüge) sind möglichst zeitnah mit lauwarmem Wasser und einem leicht feuchten Tuch, am besten Mikrofaser oder Baumwolle, zu beseitigen. Bei stärkeren Verschmutzungen kann eine warme, milde Seifenlauge und eine weiche Handbürste oder ein weicher Schwamm verwendet werden. Der Reinigungsvorgang muss ggf. mehrmals wiederholt werden.

Anschließend sind die Reste der Reinigungsmittel mit einem feuchten Tuch wegzuwischen.

Textilbezüge (kein Kunstleder) und Begurtungen können mit einem herkömmlichen CE-zertifizierten Desinfektions-Waschmittel bis 40°C in einer Waschmaschine gewaschen werden.

Erlaubt sind nur Desinfektionsmittel für Textilstoffe, die speziell für Medizinprodukte bestimmt sind (z. B. RHEOSOL-Deso) und den folgenden Anforderungen entsprechen:

- Wirksamkeitsnachweise ab 40°C,
- CE zertifiziertes Medizinprodukt,
- RKI oder VAH gelistet (empfohlen),
- Zulassung in der EU(empfohlen).

7. Reinigung und Desinfektion

Chemische- oder Trockenreinigung sowie das Bleichen von Stoffen ist nicht möglich/freigegeben.

Trocknen im Trockner nur bis 40 Grad / Schongang erlaubt. Wir empfehlen das manuelle trocknen liegend oder hängend.

Bügeln von Stoffen nur mit lauem Eisen.

Zur Vermeidung von Hautirritationen oder allergischen Reaktionen ist darauf zu achten, dass auf den Stoffen keine Rückstände von Reinigungs- oder Desinfektionsmitteln bleiben.

Trocknen Sie die Teile anschließend gründlich ab.

Zur Vermeidung von Hautirritationen oder allergischen Reaktionen ist darauf zu achten, dass auf den Stoffen keine Rückstände von Reinigungs- oder Desinfektionsmitteln bleiben.



WICHTIG Achten Sie auf Symbole in die Tabelle (C), die auf manchen Bezügen aus unterschiedlichen Materialien zu finden sind!

Tabelle C: Symbole für Stoffe

| Symbol | Bedeutung |
|--------|----------------------------------------------------------|
| | Waschgang 40°C, Pflegeleicht oder Feinwaschgang |
| | Bleichen nicht erlaubt |
| | Bügeln mit lauem Eisen |
| | Trocknen im Trockner bei niedriger Temperatur (schonend) |
| | Reinigung mit Perchloroethylen |

8. Wartung und Inspektion

8.1 Wartung

-  **GEFAHR** Wartungen sind in den durch den Hersteller vorgeschriebenen Intervallen durchzuführen (siehe Kapitel „8.3 Inspektionsplan“)!
-  **WICHTIG** Bei Reklamationen oder Problemen kontaktieren Sie bitte Ihren Leistungserbringer/Betreiber oder Händler!
-  **GEFAHR** Störungen, Fehlfunktionen oder Defekte dürfen nur vom Hersteller oder vom Fachpersonal behoben werden!
-  **GEFAHR** Bei Defekten, Beschädigungen oder Veränderungen darf das Gerät nicht genutzt werden und muss sofort aus dem Verkehr gezogen werden!
-  **GEFAHR** Eingriffe und Reparaturen am Therapiestuhl dürfen ausschließlich autorisierte Fachkräfte vornehmen! Nicht abgeklärtes Öffnen und Reparieren von Komponenten führt zum Verlust der Garantieleistung! Der Hersteller trägt keine Haftung für weitere Verwendung des Geräts!
-  **GEFAHR** Bei Holzrisen oder Beschädigungen am Holz darf das Gerät nicht genutzt werden und muss sofort aus dem Verkehr gezogen werden!
-  **WARNUNG** Führen Sie keine Veränderungen am Produkt durch!
-  **WARNUNG** Bei allen Reparatur- und Einstellarbeiten muss auf Klemm- und Quetschgefahr geachtet werden!
-  **WARNUNG** Bei übermäßigem Verschleiß oder bei Nichtaustausch von verschlissenen Produktteilen ist die Sicherheit des Produkts ggf. nicht mehr gewährleistet!
-  **WARNUNG** Es dürfen nur Produkte im einwandfreiem Zustand verwendet werden!
-  **VORSICHT** Bei Einstellarbeiten niemals Gewalt anwenden, da durch unsachgemäße Handhabung Beschädigungen am Gerät auftreten können!
-  **VORSICHT** Verwenden Sie nur originale oder von Rehatec® GmbH freigegebene Ersatzteile/Zubehör!
-  **VORSICHT** Für das Gerät ist ein Wartungsintervall von 12 Monaten gemäß nachfolgendem Inspektionsplan vorgesehen.
-  **VORSICHT** Bei jeder Wartung oder Inspektion sind alle Anweisungen gemäß Kapitel „7. Reinigung und Desinfektion“ zu beachten!

Vor jedem Gebrauch

Es ist wichtig, dass alle Komponenten während der Benutzung unbeschädigt sind. Kontrollieren Sie diese daher regelmäßig und lassen Sie sie bei Bedarf reparieren bzw. ersetzen.

Bitte prüfen Sie vor jedem Gebrauch folgende Funktionen:

- Alle für die Nutzung erforderlichen Verbindungsteile (Verschraubungen, Verriegelungen u. a.) und Komponenten (Höhen- Neigungs- und Tiefenverstellung, Armlehnen, Rückenlehne, Therapietisch u. a.) sind auf ihre Festigkeit zu prüfen und dürfen keine Risse oder ähnliche Beschädigungen aufweisen.
- Alle Polster und greifbare Oberflächen sind auf Risse, Kratzer und Scheuerstellen zu überprüfen. Defekte Einzelteile sind zu ersetzen!
- Die Funktionen der Bremsen (falls Transportrollen vorhanden)!

8. Wartung und Inspektion

Regelmäßige Pflege und Wartung



VORSICHT Für das Gerät ist ein Wartungsintervall von 12 Monaten gemäß nachfolgendem Inspektionsplan vorgesehen.



WICHTIG Zur Dokumentation des einwandfreien Zustands des Therapiestuhls sowie zur Dokumentation von Auffälligkeiten, Störungen und Mängeln ist der Inspektionsplan aus Kapitel „8.3 Inspektionsplan“ zu verwenden!

In regelmäßigen Abständen ist der Therapiestuhl durch unterwiesenes Fachpersonal zu pflegen und zu warten. Der Wartungsbedarf erfolgt aus Prüfungen:

auf Funktionalität mechanischer Komponenten:

- Alle Verbindungsteile und Komponenten sind auf ihre Festigkeit und Zustand zu prüfen.
- Einwandfrei funktionsfähig und Sicherheit der Hauptfunktionen und möglichen Einstellungen.
- Gürtelschnallen und Steckschnallen von Begurtung. Defekte Einzelteile sind zu ersetzen.

Bewegliche Teile/Mechanismen können bei Bedarf mit einem Trockenschmiermittel (Teflon Spray) behandelt werden. Überschüssige Rückstände können Sie mit einem weichen Tuch abwischen.

auf Verschleiß:

- Alle Polster und greifbare Oberflächen sind auf Bruchstellen, Risse, Kratzer und Scheuerstellen zu prüfen. Defekte Einzelteile sind zu ersetzen.
- Alle Holzteile sind auf Risse und Bruchstellen zu prüfen. Bei Defekten ist das Gerät außer Betrieb zu nehmen.
- Alle Verschraubungen sind auf ihre Beweglichkeit (Defekte vom Gewinde, Haftung wegen Korrosion oder Verschmutzung) und ihren festen Sitz zu prüfen. Bei Bedarf sind die Teile zu reinigen, zu schmieren oder zu ersetzen.

Die Funktionalität der Transportrollen (falls vorhanden):

Die Rollen sind auf ihre Bewegungsfreiheit und alle Bremsen sind auf ihre Bremskraft zu prüfen. Bei Bedarf können Sie die Rollen fetten. Defekte Rollen sind zu ersetzen.

8.2 Inspektion



WARNUNG Sicherheitstechnische Kontrollen dürfen ausschließlich durch autorisiertes Personal durchgeführt werden.



WARNUNG Es ist sicherzustellen, dass jede Sicherheitstechnische Kontrolle im Prüfprotokoll eingetragen ist. Die Dokumentation muss bis zur Entsorgung des Therapiestuhls aufbewahrt werden.

Bei einer Inspektion sind eine Sichtprüfung sowie mechanische Funktionsprüfungen durchzuführen.

Die Prüfergebnisse sind jedes Mal in einem Inspektionsplan zu dokumentieren.

Bei Bedarf sind Pflege- und Wartungsarbeiten durchzuführen oder Reparaturen zu beauftragen. Fehlende, beschädigte oder kontaminierte Teile sind zu ersetzen.

Bei Bestellung von Ersatzteilen kann über die Angabe der Seriennummer, des Gerätetyps und des Herstelldatums eine Beratung durch Händler oder die Verkaufsabteilung des Herstellers erfolgen.

8.3 Inspektionsplan



WICHTIG Inspektionen sind vom **Betreiber/Leistungserbringer** durchzuführen und auf einer Kopie zu dokumentieren. Diese Dokumentation ist gerätespezifisch und dient als Nachweis bei Wiedereinsatz, Weitergabe sowie bei Inanspruchnahme von Garantieleistungen. Bitte zusammen mit der Gebrauchsanweisung aufbewahren.

Betreiber

| | |
|--|--|
| | |
|--|--|

Produkt

| |
|--|
| |
|--|

Seriennummer

| |
|--|
| |
|--|

Vorgesehene Wartungsintervalle

| |
|-----------|
| 12 Monate |
|-----------|

| Pos. | Baugruppe | | Einstellungen & Funktionen | | Beschädigungen & Verformungen | | Schraubverbindungen | |
|----------------------|--------------------------|---------------------------------------------------|----------------------------|--------------------------|-------------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|
| | | | ohne Mängel | mit Mängel | ohne Mängel | mit Mängel | ohne Mängel | mit Mängel |
| 1 | Rahmen | Holzkorpus Seitenteil links | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| | | Holzkorpus Seitenteil rechts | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| | | Querverbindung | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| | | Standfüße | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| | | Transportrollen (optional) | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| | | Feststellbremsen von Transportrollen | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 2 | Fußbereich | Fußbrett (Kiga-Variante optional) | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| | | Tiefenverstellung | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| | | Winkleinstellmechanismus (Kiga-Variante entfällt) | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| | | Höhenverstellung (Kiga-Variante) | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 3 | Sitzbereich | Sitzbrett | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| | | Tiefenverstellung | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| | | Winkleinstellmechanismus | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| | | Höhenverstellung | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| | | - Polster und Bezüge | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| | | Oberschenkelführungspelotten (optional) | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| | | - Polster und Bezüge | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| | | Abduktionskeil (optional) | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| | | - Halterung | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| - Polster und Bezüge | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | | |
| 4 | Armlehnen | Halter | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| | | Armlehnen | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 5 | Kopfbereich (optional) | Kopfstütze | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| | | - Polster und Bezüge | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |

8. Wartung und Inspektion

| Pos. | Baugruppe | | Einstellungen & Funktionen | | Beschädigungen & Verformungen | | Schraubverbindungen | |
|----------|---------------------------|--------------------------------------|----------------------------|--------------------------|-------------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|
| | | | ohne Mängel | mit Mängel | ohne Mängel | mit Mängel | ohne Mängel | mit Mängel |
| 6 | Therapietisch (optional) | Tischplatte | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| | | - Halterung | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| | | - Polster und Bezüge | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| | | Tischumrandung | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| | | Tischtiefenverstellung | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 7 | Thoraxpelotten (optional) | Halter | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| | | Polster und Bezüge | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 8 | Rückenbereich | Rückenbrett | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| | | - Halterungen | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| | | - Polster und Bezüge | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 9 | Begurtung (optional) | Montagesatz Sitzbereich | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| | | Montagesatz Rückenbereich | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| | | 4-Punkt-Beckengurt | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| | | 2-Punkt-Beckengurt | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| | | Brustschultergurt mit Steckschnallen | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| | | 4-Punkt-Oberkörpergurt | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| | | Pelvi.Loc.-Beckengurt | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| Sitzhose | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | | |

Notizen für etwaige Reparaturen und weitere Instandsetzungen:

Inspektion durchgeführt am

Inspektion durchgeführt durch

Unterschrift



Einen entsprechend interaktiv ausfüllbaren Inspektionsplan finden Sie auch auf unserer Homepage im Downloadbereich.

9. Wiedereinsatz und Patientenwechsel



VORSICHT Vor jedem Wiedereinsatz sollte das Produkt einer gründlichen Inspektion gem. Inspektionsplan in Kapitel „8.3 Inspektionsplan“ unterzogen und gemäß Kapitel „7. Reinigung und Desinfektion“ gereinigt werden!



GEFAHR Achten Sie darauf, dass bei der Aufbereitung der Aufkleber am Produkt nicht beschädigt wird! Die Sicherheitsinformationen müssen gut lesbar sein!



GEFAHR Der Leistungserbringer ist dafür verantwortlich, dass der Benutzer über die Gebrauchsanweisung und die notwendigen Kenntnisse verfügt, um das Produkt zu verwenden!



GEFAHR Die Nutzungszeit darf die angegebene Lebensdauer nicht überschreiten! Die Weiterverwendung nach Ablauf der Lebensdauer kann nur nach einer gründlichen Prüfung durch den Hersteller/Händler genehmigt werden!

9.1 Wiedereinsatz

Der Therapiestuhl Pauli ist grundsätzlich zum Wiedereinsatz (z. B. nach Lagerung oder Transport) geeignet, obwohl Produkte im Wiedereinsatz einer besonderen Belastung unterliegen.

Der Betreiber/Leistungserbringer ist beim Wiedereinsatz für den einwandfreien Zustand des Geräts und die notwendige Aufbereitung verantwortlich.

Bei Wiedereinsatz des Produkts ist es wichtig, dass alle zum Gerät gehörenden Unterlagen (wie Gebrauchsanweisung, Lieferschein, Inspektionspläne u. a.) vorliegen.

Bei Weitergabe des Produkts an andere Betreiber müssen alle zum Gerät gehörenden Unterlagen an den nächsten Anwender mit übergeben werden.

Eine Übergabe des Therapiestuhls an andere Betreiber darf nur bei unbeschädigten Etiketten (Hersteller- und Sicherheitshinweisen) am Gerät erfolgen. Die Angaben zum Gerätetyp und Herstellungsdatum müssen für den neuen Nutzer klar lesbar sein.

Bei Wiedereinsatz ist ein Austausch von allen Polstern (gepolsterten Teilen) erforderlich!

Wir empfehlen, Textilbezüge und Begurtungen zu ersetzen. Beachten Sie die Hinweise im Kapitel „Reinigung und Desinfektion“

9.2 Patientenwechsel

Der Anwender ist für den sicheren Patientenwechsel und notwendige Aufbereitung verantwortlich. Bei Problemen kontaktieren Sie bitte Ihren Leistungserbringer /Händler!

Der Therapiestuhl Pauli ist grundsätzlich für den Patientenwechsel geeignet. Empfohlen sind die Konfigurationen mit Bezügen aus Kunstleder.

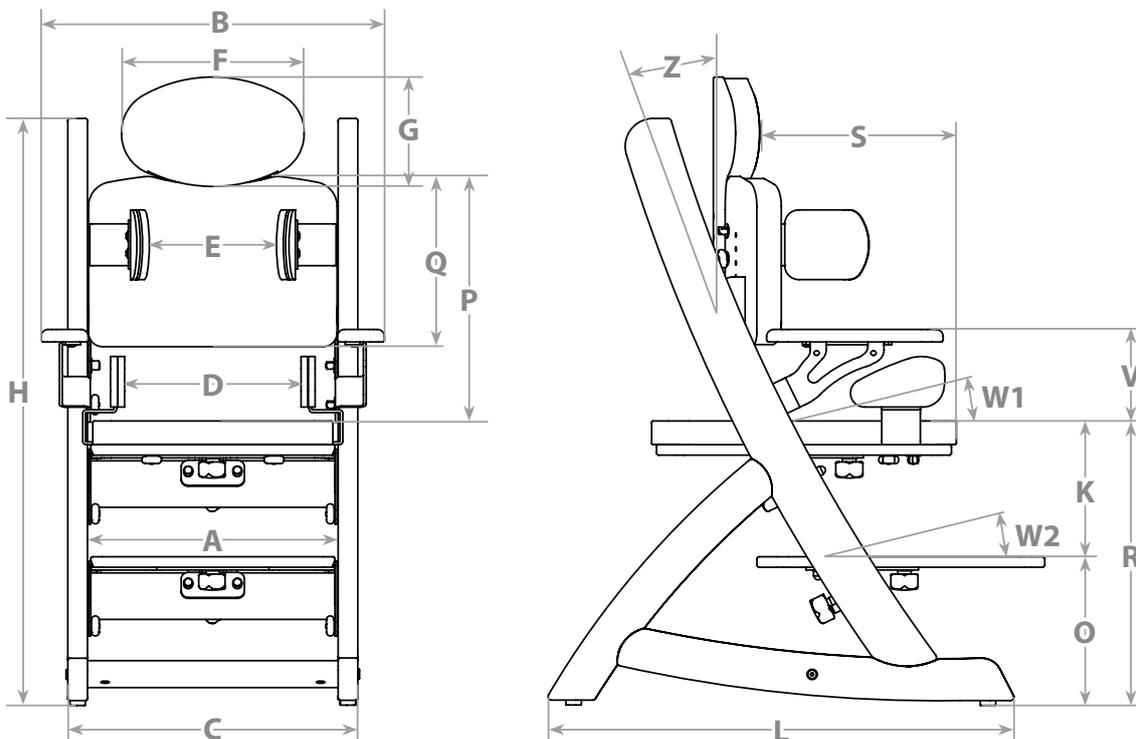
Alle Oberflächen, die in Kontakt mit dem Patienten kommen, müssen gereinigt und desinfiziert werden!

Es ist empfohlen, die Textilbezüge und Begurtungen zu ersetzen. Sehen Sie Kapitel „Reinigung und Desinfektion“ und beachten Sie die entsprechenden Hinweise!

10. Technische Daten

Mechanische und anthropometrische Daten

Alle Maße beziehen sich auf die Grundausstattung des Geräts mit Anpassung an Patientenmaße.



| Größe | Patientengewicht | Körpergröße | Innenbreite (A) | Gesamtbreite | | Sitzbreite (D) |
|--------|------------------|------------------|-----------------|-----------------|-----------------|-------------------|
| | | | | m. Armlehne (B) | o. Armlehne (C) | |
| 1 | max. 30 kg | ca. 80 - 120 cm | 27,5 cm | 42 cm | 35 cm | 17 cm - 28 cm |
| 1 Kiga | | | | | | |
| 2 | max. 45 kg | ca. 100 - 140 cm | 34,5 cm | 49 cm | 42 cm | 23 cm - 35 cm |
| 2 Kiga | | | | | | |
| 3 | max. 50 kg | ca. 120 - 150 cm | 41,5 cm | 56 cm | 49 cm | 26,5 cm - 41,5 cm |

| Größe | Thoraxbreite (E) | Kopfstützenbreite (F) | Kopfstützhöhe (G) | Gesamthöhe (H) | | Unterschenkel-länge (K) |
|--------|------------------|-----------------------|-------------------|----------------|------------------|--------------------------------|
| | | | | o. Rollen | m. Rollen (75mm) | |
| 1 | 15 cm - 24 cm | 18 cm | 12 cm - 18 cm | 84 cm | 92,5 cm | 16 cm - 42,5 cm |
| 1 Kiga | | | | 64 cm | 72,5 cm | 20,5 cm - 36,5 cm ¹ |
| 2 | 20 cm - 32 cm | 24 cm | 15,5 cm - 21,5 cm | 84 cm | 92,5 cm | 16 cm - 42,5 cm |
| 2 Kiga | | | | 64 cm | 72,5 cm | 20,5 cm - 36,5 cm ¹ |
| 3 | 24 cm - 38 cm | 24 cm | 15,5 cm - 21,5 cm | 84 cm | 92,5 cm | 16 cm - 42,5 cm |

| Größe | Geräteweight (Kg*) | Gesamtlänge (L) | Fußbankhöhe (O) | | Sitz-Schulterhöhe (P) | Rückenhöhe (Q) |
|--------|--------------------|-----------------|---------------------------------------|------------------|------------------------------------------|----------------|
| | | | o. Rollen | m. Rollen (75mm) | | |
| 1 | 15,5kg | 66,5 cm | min. 5,5 cm ¹ min. 18cm | min. 26,5 cm | min. 27 cm max. 32,5 cm ^{**} | 20,5 cm |
| 1 Kiga | 13,45kg | | 0 cm 5,5 cm ¹ | 0cm 14cm | min. 27 cm max. 31 cm ^{**} | |
| 2 | 17,5kg | 67,5 cm | min. 5,5 cm ¹ min. 18cm | min. 26,5 cm | min. 32,5 cm max. 36 cm ^{**} | 24,5 cm |
| 2 Kiga | 15,5kg | | 0 cm 5,5 cm ¹ | 0cm 14cm | min. 32,5 cm max. 36 cm ^{**} | |
| 3 | 21kg | 69,5 cm | min. 5,5 cm ¹ min. 18cm | min. 26,5 cm | min. 40 cm max. 44,5 cm ^{**} | 33 cm |

¹mit Fußbank extra tief

*Gerätgewicht bei der Grundausstattung

**bei Max. Sitzhöhe (F) und längster Unterschenkel-länge (K)

Alle technischen Daten sind Nenndaten und unterliegen konstruktions- und herstellungsbedingten Toleranzen (bis ±3%).

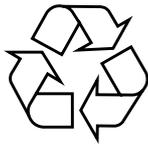
| Größe | Sitzhöhe (R) | | Sitztiefe (S) | Sitz-Arm-lehnen-höhe (V) | Sitz-winkel (W1) | Fuß-winkel (W2) | Rücken-winkel (Z) |
|--------|-----------------|-------------------|-------------------|--------------------------|------------------|-----------------|-------------------|
| | o. Rollen | m. Rollen (75mm) | | | | | |
| 1 | 34 cm - 61 cm | 42,5 cm - 69,5 cm | 19 cm - 27 cm | Min. 12 cm | -8°/+16° | -8°/+16° | -2°/+16° |
| 1 Kiga | 21,5 cm - 43 cm | 30 cm - 51,5 cm | | | | - | |
| 2 | 34 cm - 61 cm | 42,5 cm - 69,5 cm | 25 cm - 35 cm | | | -8°/+16° | |
| 2 Kiga | 21,5 cm - 43 cm | 30 cm - 51,5 cm | | | | - | |
| 3 | 34 cm - 61 cm | 42,5 cm - 69,5 cm | 28,5 cm - 38,5 cm | | | -8°/+16° | |

11. Entsorgung

Für den Therapiestuhl Pauli ist eine sachgemäße Entsorgung vorzunehmen. Hierzu wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler.

Verpackungsmaterialien sind nach ihren Abfallarten zu trennen und über die Abfallbehälter entsprechend dem kommunalen Verwertungskonzept zu entsorgen. Die Abfallentsorgung kann kommunal unterschiedlich sein.

Das Produkt besteht aus recyclingfähigen Stahl- und Aluminiumlegierungen, europäischen Holzarten und Kunststoff. Für eine vorschriftsmäßige Entsorgung setzen Sie sich bei Bedarf bitte mit Ihrer kommunalen Abfallentsorgung (Recyclinghof) bzw. der Verwaltung Ihres Wohnorts in Verbindung.



Beachten Sie die Entsorgungsbestimmungen Ihres Landes.

Bei allen zu entsorgenden Komponenten ist vom Betreiber sicherzustellen, dass diese nicht infektiös/kontaminiert sind.

Außerhalb Europas sind die entsprechenden Gesetze und Schriften des jeweiligen Landes zu befolgen.



Das Produkt darf nicht über den Hausmüll entsorgt werden.

12. Garantie

Garantieleistungen beziehen sich auf Mängel des Produkts, die nachweislich auf Material- oder Herstellungsfehler zurückzuführen sind.

Für den *Therapiestuhl Pauli* übernehmen wir eine Garantie von 2 Jahren ab Übergabe auf die Rahmenteile (Holz). Etwaige Mängel werden von der **Rehatec® GmbH** kostenlos behoben. Von der Garantie ausgenommen sind Polster und Rollen. Die **Rehatec® GmbH** kann keine weitergehende Gewährleistung oder Haftung für Schäden übernehmen, die resultieren aus:

- der Verwendung von nicht originalen oder nicht von der **Rehatec® GmbH** freigegebenen Ersatz- und Zubehörteilen
- Änderungen oder Eingriffen am Produkt ohne die Freigabe seitens der **Rehatec® GmbH**
- dem natürlichen Verschleiß oder der übermäßigen Beanspruchung
- nicht bestimmungsgemäßen Gebrauch oder gewaltsamer Beschädigung
- der Nichtbeachtung der Gebrauchsanweisung
- Unfallschäden
- der Durchführung von Reparaturen oder Modifikationen von nicht geschulten oder nicht von der **Rehatec® GmbH** autorisierten Personen

Garantiebedingungen

- Reklamationen müssen schriftlich erfolgen
- Garantie entfällt bei Konstruktionsänderungen ohne schriftliche Genehmigung seitens der **Rehatec® GmbH**
- Defekte oder ausgetauschte Teile sind Eigentum der **Rehatec® GmbH**
- Die Garantie bezieht sich auf Neugeräte

REHATEC®

Garantiekarte

Sie haben ein hochwertiges Produkt der *Firma Rehatec® GmbH* erworben.

Das unten bezeichnete *Rehatec®*-Erzeugnis ist von einwandfreier Qualität und zweckmäßiger Konstruktion. *Rehatec® GmbH* verpflichtet sich Schäden, die infolge von Materialfehlern entstehen, im Rahmen der zweijährigen Garantie ab Kaufdatum kostenlos zu beheben.

Von der Garantie ausgenommen sind lediglich Polster, Stoffe und Rollen.

Therapiestuhl Pauli

Modellbezeichnung

Seriennummer

Kaufdatum

Stempel und Unterschrift des Händlers

REHATEC®

Rehatec® GmbH | In den Kreuzwiesen 35 | 69250 Schönau | Deutschland
Tel.: 06228/91 36 0 | Fax: 06228/91 36 99 | www.rehatec.com
© 2023 Rehatec® GmbH | Alle Rechte vorbehalten | 10/2023 